

# PLAY!



Basketball am Lech · Offizielle Saisonzeitung der DJK Landsberg · [www.djk-landsberg.de](http://www.djk-landsberg.de)



## **2015/16 "U17 weiblich - Bayerischer Meister"**

DJK Landsberg für Landsberger · U17-w Meisterschaft Rückblick  
Regionalliga Süd · Spielerportrait · Spielplan · Damenmannschaften  
Jugendmannschaften · Event-Ereignisse · etc. ...





## PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE



## DAS SCHÖNSTE LÄCHELN

Als eine der größten Fachpraxen für Implantologie in Deutschland genießt die „Praxis für Zahnheilkunde“ international hohes Ansehen – in allen Bereichen der Zahnmedizin. Unser Ärzte-Team steht in ständigem Austausch mit erfahrenen Spezialisten weltweit und behandelt nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen – auf der Basis modernster 3D Computer-Diagnostik. Erleben Sie die Faszination innovativer Behandlungskonzepte – für ein gesundes, strahlendes Lächeln.

### Unsere Schwerpunkte:

- 3D-Diagnostik
- Implantologie
- Kosmetische Zahnmedizin
- Prothetik
- Parodontaltherapie
- Endodontie
- Oralchirurgie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe



Dr. G. Bayer



Dr. S. Kistler



Dr. F. Kistler



Dr. A. Elbertzhagen



Dr. R. Hütz



ZA F. Sigmund



PD Dr. J. Neugebauer

Praxis für Zahnheilkunde Dr. G. Bayer · Dr. S. Kistler · Dr. F. Kistler · Dr. A. Elbertzhagen und Kollegen  
Von-Kühlmann-Str. 1 · 86899 Landsberg am Lech · Fon 08191 947666-0 · Fax 08191 947666-95 · [www.implantate-landsberg.de](http://www.implantate-landsberg.de)



## Liebe Basketballfreunde,

Beharrlichkeit ist eine der wichtigsten Eigenschaften im Sport. Diese haben die jungen Damen unserer U17-Mannschaft bewiesen und sind im dritten Anlauf endlich belohnt worden: **Bayerischer Meister U17 weiblich 2015!** – Gratulation an die Mannschaft und Trainerin Moni Schelkle!

Beharrlichkeit beweisen auch alle Helfer rund um den Spielbetrieb und alle anderen Aktivitäten im Verein Jahr für Jahr aus. Wenn alle anderen sich von den Strapazen der letzten Saison erholen und etwas Abstand vom Basketball gewinnen, sind die Jugendtrainer, die Sportwartin, die Sponsorsucher, die Redakteure und Organisatoren der PLLAY! sowie viele andere schon wieder aktiv und bereiten alles vor, damit in diesen Tagen die neue Saison beginnen kann. Ihnen allen gilt unser herzlichster Dank für den unermüdlichen Einsatz.

In den nächsten Wochen steht ein wichtiger Termin im Kalender der DJK Landsberg: Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl am 29. Oktober, 19:30 Uhr im Sportzentrum. Wir laden schon jetzt alle Mitglieder ein und rufen Euch auch auf, Euch zur Wahl zu



stellen und damit Verantwortung für unsere DJK Landsberg zu übernehmen. Die DJK leistet viel für die Landsberger Basketballer und speziell unsere Basketballkinder nicht nur im rein sportlichen Sinne. Die DJK ist auch wichtig für die soziale Erziehung unserer Kids. Dazu braucht es Vorbilder, die voran gehen und die Zukunft der DJK Landsberg gestalten. Wir setzen auf Euch!

Jetzt ist wieder PLLAY!-Time und das im doppelten Sinn. Ihr haltet die neue PLLAY! in Händen und die Basketballsaison 2015/16 beginnt. Wir wünschen allen Basketballfreunden viel Spaß mit der neuen PLLAY! und bei den Spielen unserer Mannschaften. Bringt Eure Freunde und Verwandten mit, damit die DJK-Fan-Gemeinde weiter wächst.

Viel Spaß

Horst Geiger

Matthias Fiebich

## LEBENSFREUDE MIT KOCHGELEGENHEIT



Küche Global Limara

global  
küchen



**Koch-Spaß  
neu erleben!**

- Große Auswahl an Möbeln
- Mit einer Vielzahl an Funktionen und Möglichkeiten in der Planung
- Traumhafte Küchen-Ideen
- Die aktuellste Geräte-Technik
- Bestes Preis-/Leistungsverhältnis
- Rundum-Sorglos-Service
- Die neuesten Küchen-Trends der Messen

GEKONNT PLANEN, PREISWERT EINRICHTEN.

**MÖBEL + KÜCHEN  
HEIMERER**

Möbelhaus Heimerer GmbH · 86899 Landsberg · Münchner Str. 32  
Tel. 08191/2349 · Fax 08191/32212 · [www.moebel-heimerer.de](http://www.moebel-heimerer.de)

**Baustoff  
handel  
Landsberg  
Rieth**

Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH  
86899 Landsberg - Münchener Str. 13  
Tel.: 08191-33 55 0 - Fax: 08191-33 55 99  
www.rieth-baustoffe.de - info@rieth-baustoffe.de



ZWEI STARKE PARTNER

EIN KOMPLETTES ANGEBOT



**do  
it!  
BAU &  
GARTENCENTER**

doit! Bau-, Heimwerker - & Garten-Center GmbH  
86899 Landsberg - Münchener Str. 21  
Tel.: 08191-94 70 0 - Fax: 08191-94 70 49  
www.do-it-online.de - info@do-it-online.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

# SONDERBAR

Since 1993



Landsberg am Hellmairplatz  
 www.sonderbar.com  
 Fon 08191 5821

## SONDER:

(son-da) [griech]

*Besonderes oder aussergewöhnlich, aus der Norm fallend*

## BAR:

(bar) [engl] Stange [germ]

*Beliebte Strophenform der mittelalterlichen Lieddichtung oder Lokal, Kneipe, Trinkhalle, Schwemme, Schenke*

## SONDERBAR:

(son-da-ba) [neugerm]

[engl] Stange [germ]

*Drinks, Kaffee, Cocktails, Nachos, Musik, Specials, Pitcher, Pizza, Kommunikation und Bartradition seit 1993 in Landsberg am Hellmairplatz*

### ÖFFNUNGSZEITEN:

So-Do 18:00 bis 26:00 Uhr

Fr/Sa 18:00 Uhr bis Open End

### SONNENTERRASSE !

bei schönem Wetter täglich  
 ab 10:00 Uhr

### Inhalt

03	Backcourt Vorwort des Vorstandes
05	Inhaltsangabe
06	Grußwort Landrat
07	Grußwort Oberbürgermeister
08	DJK Landsberg für Landsberger
12	U17 weiblich – Bayerischer Meister
22	Saisonrückblick Vereine HSB
26	Saisonrückblick HSB Herren 1
34	Spielerportraits HSB
38	Spielplan HSB
40	We live the Dream of cheer in Green
44	Starlight
46	BAT 2015 – eine Landsbergerin vertritt den Verein
50	DJK Landsberg goes to Wien
52	DJK Sommercamp
53	Streetballturnier
57	Schulprojekt
58	Physiotherapie
59	Muskelerletzungen
62	Die U 16 Nationalmannschaft ruft...
67	Damen I – Wundertüte mit Potential
70	Herren III
74	Lebkuchenturnier
75	Krapfenturnier
76	Bambini
78	U10 gemischt - Hurra wir jüngeren dürfen nun auch
81	U12 männlich
82	U15 weiblich
84	U16-1 männlich
86	U16-2 männlich
88	U18-1 männlich
92	Der perfekte Wurf
93	Preisauschreiben
94	Impressum





## Darauf haben sich die Landsberger Basketballfans gefreut:

Die anstrengende Vorbereitung für die neue Saison ist zu Ende, die Mannschaften der DJK Landsberg starten in die neue Spielzeit 2015/2016. Als jüngste Mannschaft der Liga konnten sich die Spieler von Trainer Roman Gese über einen wirklich hervorragenden 5. Platz zum Abschluss der letzten Saison freuen. Sich auch weiterhin in den vorderen Tabellenregionen der Basketball Regionalliga 2 zu etablieren ist auch das erklärte Ziel für die neue Spielzeit. Überhaupt verlief die vergangene Saison für die Landsberger Basketballteams mehr als nur erfreulich. Nicht nur die 1. Herrenmannschaft, auch alle anderen Herren-, Damen- und Nachwuchsmannschaften zeigten erfreuliche Leistungen und belegten vordere Tabellenplätze in ihren Ligen. Herausragend dabei ist sicherlich der Bayerische Meistertitel des weiblichen U17 Teams. Diese Erfolge zeugen von der überaus guten Nachwuchsarbeit, die bei der DJK seit Jahren und Jahrzehnten so konsequent betrieben wird.

Ich bedanke mich bei allen, die mit ihrem großen Einsatz die Erfolge aller DJK Mannschaften erst möglich machen und Landsberger Basketball zu einem echten Aushängeschild für Stadt und Landkreis gemacht haben. Ganz besonders bedanke ich mich bei den beiden scheidenden Vorständen Horst Geiger und Matthias Fiebich für ihr überaus großes Engagement bei der DJK über so viele Jahre. Allen Mannschaften, allen Spielerinnen und Spielern, allen Trainern und Betreuern, und allen Verantwortlichen wünsche ich auch für die neue Spielzeit wieder viel Erfolg und Spaß bei ihrem rasanten Sport. Den Landsberger Basketballfans wünsche ich wieder viele spannende und faire Spiele.

Ihr

Thomas Eichinger  
Landrat



# IMMER NOCH IN BESTER SEHFORM?

Mehr Treffsicherheit durch unsere DNEye-Sehanalyse.  
Mehr Augengesundheit durch unseren Linsenheld\*.

\*Kontaktlinsendienst ab 20,- € / Monat, inkl. Linsen, Service, Pflegemittel, Gutschein über 80,- € für Korrektionsbrille uvm.



H-v-Herkomer-Strasse 23 | Landsberg  
Tel. 08191-50553 | [www.sehform.de](http://www.sehform.de)  
Mo-Fr 9 - 18 | Do 9 - 19 | Sa 9 - 16 Uhr

Parkmünze erhältlich für Parkermäßigung in den Tiefgaragen.  
Wir sind ein Aufmacher | Samstag bis 16 Uhr | OFFEN FÜR ALLES!

Liebe Basketballbegeisterte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

eine Saison voller erfolgreicher Spiele liegt hinter uns. Die Herren 1 haben als jüngste Mannschaft in der Liga mit dem 5. Platz ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Auch die erste Damemannschaft war gut im Rennen und darf sich zum Saisonende über den 4. Tabellenplatz freuen – es ist die beste Platzierung seit dem Aufstieg in die Bayernliga. Ein toller Erfolg für die junge Mannschaft, die immer wieder durch U17-Damen ergänzt wird.

Alle 16 aktiven Teams haben eine gute Saison gespielt. Ganz besonders aufgefallen sind dabei im Jugendbereich die Damen der U17. Wir freuen uns mit Ihnen über den bayerischen Meistertitel, den die „Mädels“ auf den dritten Anlauf endlich nach Landsberg holen konnten. Herzlichen Glückwunsch!



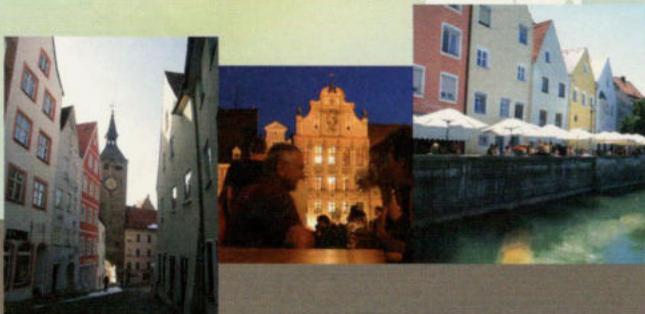
Die DJK ist für seine intensive Jugendarbeit bekannt. Daher freut es mich ganz besonders, dass eines unserer derzeit größten Talente über die Grenzen Landsbergs hinaus Aufmerksamkeit auf sich ziehen konnte: Leonie Fiebich wurde in die Jugendnationalmannschaft der Damen berufen.

Im Herbst diesen Jahres wird sich der Verein auf Veränderungen einstellen: Es steht die Wahl des Vorstandes an und für den 1. und 2. Vorsitzenden sollen neue Kandidaten gefunden werden. Die bisherigen Vorstände, Horst Geiger und Matthias Fiebich werden den Ball weitergeben und anderen die Möglichkeit geben, den Verein weiter nach vorne zu bringen. Für die intensive und wertvolle Arbeit der beiden scheidenden Vorstände darf ich mich jetzt schon bedanken!

*Landsberg genießen,  
entdecken und erleben*



Verwunschene Gassen, romantische Plätze und besondere Läden, bietet die Stadt *Landsberg am Lech* ihren Freunden und Besuchern!



[www.landsberg.de](http://www.landsberg.de)



Ehrenamtliches Engagement besteht nicht zum Selbstzweck, sondern ist wichtig für die ganze Gesellschaft. Ohne die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen, Verbänden und Organisationen könnten so tolle Erfolge, wie z.B. bei der DJK gar nicht gefeiert werden. Das Miteinander von Vorstand, Mitgliedern, Spielern und nicht zuletzt der Sponsoren, Helfer und Unterstützer ist wichtig, um Ideen voranzubringen und Erfolge zu feiern. Es freut mich immer wieder zu sehen, wie gut dies in Landsberg am Lech sowohl im Sport, aber auch bei caritativen und sozialen Angelegenheiten funktioniert. Daher darf ich an die Mitglieder der DJK appellieren: Trauen Sie sich eine Kandidatur zum Vorstand zu – Sie werden es nicht bereuen!

Für die nächste Saison wünsche ich allen Mannschaften weiterhin viele Erfolge und vor allem eine verletzungsfreie Saison. Den Zuschauern viele spannende Spiele und gute Unterhaltung.

Ihr

Mathias Neuner  
Oberbürgermeister

# DJK LANDSBERG FÜR LANDSBERGER!

## Interview der Vorstände

*Im vergangenen Herbst habt ihr angekündigt, dass ihr euch dieses Jahr nicht mehr zur Wahl stellen werdet.*

*Wie kam es zu dieser Entscheidung?*

Horst:

Bei mir sind es mehrere Gründe. Da ist zum einen meine berufliche Belastung. Ich bin permanent unterwegs und habe deswegen allein im letzten Jahr nur ein Drittel der Vorstandssitzungen wahrnehmen können. Das Thema Basketball lief nur noch irgendwie nebenher. Es war für mich eine enorme Belastung, weil mich stetig das schlechte Gewissen geplagt hat. Zum anderen habe ich immer mehr gemerkt, dass der Zugang zu den Eltern der jüngeren Mannschaften nicht mehr so da ist wie früher. Als Matze dann angekündigt hat, nicht mehr weitermachen zu wollen, war meine Entscheidung schnell gefallen. Schließlich waren unsere Rollen von Beginn an miteinander verknüpft. Er war der Mann mit Basketballverständnis, ich der Marketing Mensch. Das hat einfach gepasst.



Matze:

Ich sag's mal so: 40 Jahre DJK Landsberg sind genug. Nach einer derart langen Zeit mit vielen Ämtern ist bei mir einfach die Motivation weg. Ich freue mich darauf, einfach mal wieder zu einem Spiel zu gehen ohne Verpflichtungen zu haben. Die Entscheidung ist mir natürlich trotz allem nicht leicht gefallen, denn mein Herz hängt an dem Verein.

*Als ihr vor sechs Jahren angefangen habt, spielte die erste Mannschaft noch in der ersten Regionalliga. Ein Jahr später habt ihr das Konzept „DJK Landsberg für Landsberger“ ins Leben gerufen. Einheimische Spieler sollten künftig wieder die Basis der Ersten stellen, die dafür in die 2. Regionalliga zurückgezogen wurde. Wieso habt ihr euch damals für diesen Schritt entschieden?*

Matze:

Keiner von uns beiden wollte und konnte den enormen Aufwand betreiben, den unser Vorgänger Jürgen Fleßner be-





trieben hat. Außerdem hat es mich gestört, dass unsere eigenen Jugendlichen nur Statistenrollen auf dem Feld hatten. Da war klar, dass sich was ändern musste

Horst:

Unser Gedanke war, die talentierten Spieler, die den Verein in den Jahren zuvor verlassen hatten, wieder zurückzuholen. Das hat bekanntlich geklappt und natürlich war Roman Gese als Coach, der von Beginn an voll hinter dem Konzept stand, ein Glücksfall für den Verein. Ändern musste sich aber auch aus finanzieller Sicht etwas. Der Saldo aller Konten des Vereins betrug am 30. Juli 2009 gerade noch 60 Euro. Da schrillten bei uns natürlich die Alarmglocken, denn keiner wollte Gefahr laufen, mit seinem Privatvermögen haften zu müssen.

#### ***Hat sich die finanzielle Situation seitdem entspannt?***

Horst:

Auf jeden Fall. Von damals bis 2013 haben wir die Reserven auf rund 50.000 Euro aufbauen können. Geschafft haben wir das einerseits durch Einsparungen im Bereich der ersten Mannschaft und andererseits dadurch, dass wir die Einnahmen weitestgehend konstant halten konnten. Davon entfällt im Übrigen nur ein Drittel auf die Mitgliedsbeiträge, der Rest sind Spenden und Sponsorengelder. Es ist vor allem ein kleiner Kreis von Mäzenen, der uns seit Jahren die Stange hält.

Matze:

In diesem Zusammenhang muss man auch sagen, dass der überwiegende Teil der Sponsoren unser Konzept sehr positiv aufgenommen hat. Das hat uns auch bestärkt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Heute steht der Verein gesund da, auch wenn die Ausgaben zuletzt durch höhere Hallenkosten sowie Schiedsrichter und Spielgebühren gestiegen sind. Wir übergeben sozusagen ein gemachtes Nest.

***Zurück zur sportlichen Situation: Nach dem freiwilligen Abstieg in die 2. Regionalliga hat das Team im ersten Jahr auf Anhieb die Meisterschaft gewonnen und auch in den folgenden Jahren spielte die Mannschaft immer vorne mit. Hat euch das bestätigt, dass der Schritt richtig war?***



Horst:

Natürlich, das hat ja schon damit angefangen, dass Spieler wie Marco oder Xaver tatsächlich zurückkehrten. Viele hatten das bezweifelt. Und der sportliche Erfolg war die nächste Bestätigung, dass wir richtig lagen.

Matze:

Gemerkt hat man das auch beim Publikum, der Zuspruch war sehr motivierend. Die Befürchtung war ja groß gewesen, dass die Zuschauer den Schritt in die 2. Regionalliga und den Verzicht auf auswärtige „Profis“ nicht tolerieren würden.

***Ein Teil des Konzepts „DJK Landsberg für Landsberger“ war es auch, die Jugendarbeit wieder zu forcieren. Ist das eurer Meinung nach gelungen?***

Matze:

Wenn man kritisch ist, könnte man sagen, dass wir sportlich gerne mehr erreicht hätten. Das aber hängt zu einem gewissen Maße auch davon ab, welche Trainer einem zu Verfügung stehen. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg. Unser Ziel war es, möglichst in jeder Altersklasse zwei Mannschaften zu etablieren, um Breiten- und Leistungssport fördern zu können. Das jedenfalls ist uns grobteils gelungen. Ein wichtiger Baustein war mit Sicherheit das Schulprojekt, das sich als absolutes Erfolgsmodell erwiesen hat und uns Jahr für Jahr rund 20 neue junge Mitglieder beschert.

Horst:

Außerdem darf man nicht vergessen, dass zur Jugendarbeit auch gehört, die jungen Menschen zu formen, ihnen Verantwortung zu lehren und zu übertragen. Das war immer ein wichtiges Anliegen von uns.

***Was sind die größten Herausforderungen in der Zukunft?***

Horst:

Der neue Vorstand muss ein Team bilden und die Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilen. Dann sollte einer erfolgreichen Zukunft nichts im Wege stehen.



Matze:

Das trifft's schon ganz gut, zumal wir sicher unseren Nachfolgern am Anfang mit Rat und Tat zur Seite stehen werden. Wer den Verein in Zukunft führen wird, entscheidet sich auf der Jahresversammlung im Oktober.

**Was gibt ihr dem neuen Vorstand mit auf den Weg?**

Horst:

TEAM, macht es zusammen. Führt das vorhandene erst einmal in Ruhe weiter und überlegt dann, was verbessert werden kann. Versucht, möglichst viele Eltern in die Vereinsarbeit einzubinden. So bin ich damals zu dem Job gekommen und es hat sechs Jahre gut funktioniert. Es gibt jedenfalls keinen Grund Angst vor der Aufgabe zu haben. Mit ein bisschen Organisationsgeschick und einem normalen Beruf, der einem die Zeit lässt, ist die Vorstandsarbeit mit im Durchschnitt zwei bis drei Stunden pro Woche locker nebenher zu bewältigen.

Matze:

Wir kennen natürlich die Scheu vor so einem Amt, daher war es uns wichtig, die Saison noch sauber vorzubereiten, um im Oktober ein bestelltes Feld übergeben zu können.

**Zum Abschluss: Was waren eure schönsten Momente in den vergangenen Jahren?**

Matze:

Zu sehen, wie die Kinder sich von Altersklasse zu Altersklasse entwickeln und man sie begleiten darf. Zu erleben, wie sich die Kinder unbändig über einen Sieg freuen.

Horst:

Wenn man sieht, wie aus Kindern vernünftige Erwachsene werden. Und das erste Jugendcamp, das werde ich nie vergessen, wie viele Eltern sich dafür engagiert haben, um es für die Kinder zu einem einmaligen Erlebnis werden zu lassen.

**Worauf seid ihr besonders stolz?**

Matze:

Die vielen Projekte und Events, die das Vorstandsteam in den vergangenen Jahren aus der Taufe gehoben hat, vom Jugendcamp bis zu den Bundesligaspielfahrten.

Horst:

Die Einführung des Jugendbeirats. Das war und ist eine tolle Sache, zu sehen, wie sich die Jugendlichen mit eigenen Ideen in den Verein einbringen und Verantwortung übernehmen.

Das Interview führte  
Christoph Peters



**Radl-  
Spaß**  
Fahrradhandel GmbH

**Fahrräder · Elektro-Fahrräder**  
**Reparatur · Zubehör · Ersatzteile**

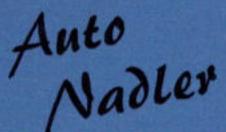
Saarburgstr. 1 · 86899 Landsberg  
Tel. 08191 / 33818 · Radl-Spass@t-online.de



Mitglied bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG?  
 Dann erhalten Sie bei vielen  
 unserer Partner Vorteile!  
 Alle Details unter [www.vr-ll.de/vorteil](http://www.vr-ll.de/vorteil)



STADTWERKE  
LANDSBERG



AUGSBURG  
LANDSBERG



Der Partner für die schönsten Tage im Jahr!



Mehr als Kunde - Mitglied bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee eG

So geht Bank vor Ort!

Mehr als Kunde und mehr als Bank: Das zusammen ergibt für Sie exklusive Vorteile und attraktive Rabatte bei vielen Partnern vor Ort und mehr als 9.000 Unternehmen bundesweit. Damit können Sie den Mehrwert Ihrer Mitgliedschaft bei Ihrer VR-Bank Landsberg-Ammersee eG jeden Tag erleben. Alle Infos erhalten Sie unter [www.vr-ll.de/vorteil](http://www.vr-ll.de/vorteil) und in allen unseren Geschäftsstellen.



**VR-Bank**  
Landsberg-Ammersee eG



# BAYERISCHER MEISTER 201



# 15 U17-MÄDCHEN



**XXL**  

**BAYERISCHER  
MEISTER! 2015**

  
**EIN TEAM AM  
ZIEL  U17-W**

Die U17-Mädchen der DJK Landsberg gewinnen nach einer überzeugenden Leistung überlegen die Bayerische Meisterschaft und feiern damit den größten Erfolg einer Jugendmannschaft des Vereins seit 40 Jahren.

Schon seit mehreren Jahren gehören die U17-Teams der DJK Landsberg zu den besten Vereinsmannschaften in Bayern: Oberbayerischer Meister 2012, 2013, 2014, Dritter der Bayerischen Meisterschaft 2012, Bayerischer Vize-Meister 2013 und 2014. Nur der ganz große Erfolg blieb der „Golden Generation“ des Landsberger Mädchen-Basketballs bisher verwehrt.

Doch die Mannschaft, die im Kern schon seit den Bambini zusammen spielt, ließ sich von den knappen Endspielniederlagen der letzten beiden Jahre nicht entmutigen. Im Gegenteil. Das Saisonziel lautete eindeutig:

**Wir holen die Bayerische Meisterschaft.**



**„NUR DER TITEL ZÄHLT  
UND SONST NICHTS!“**



Doch um sich für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren mussten sie zunächst wieder die Oberbayerische Meisterschaft gewinnen. Doch schon nach den ersten Saisonspielen zeigte sich, dass keine Mannschaft den Landsbergerinnen gewachsen war und so reihte sich ein Kanter Sieg an den anderen. Nur zweimal wurde es knapp, als sie stark ersatzgeschwächt antreten mussten. Aber routiniert meisterten die DJK Mädchen auch diese schwierigen Spiele und standen schließlich nach dem sechs-

zehnten Spieltag zum vierten Mal in Folge als ungefährdeter Oberbayerischer Meister fest.

### Bayerische Meisterschaft

Die Bayerische Meisterschaft fand dieses Jahr im Regensburger Vorort Tegernheim statt. Die Vorzeichen für das Kräfte zehrende zweitägige Turnier, das mit sechs Mannschaften (Spielzeit 4 x 8



Konzentration auf das Wesentliche.  
Schnell und flexibel zum Ziel.



**SIMON & PARTNER**

Steuerberatungsgesellschaft mbB



Nahezu in allen steuerrechtlichen Bereichen weisen wir eine durch Wissen und Praxiserfahrung fundierte Kompetenz auf. Deshalb sind wir ein gefragter Partner des Mittelstandes, für Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, freie Berufe, in der Immobilienwirtschaft und im Privatkundenbereich.

**Simon und Partner**

Sandauer Straße 251 | 86899 Landsberg am Lech | Telefon 08191 9162-0 | Telefax 08191 9162-60  
simonundpartner.de | info@simonundpartner.de

Minuten) ausgetragen wurde, stand für die Landsberger jedoch nicht besonders günstig. Andrea Hecht konnte verletzungsbedingt nur zum Anfeuern mitfahren und von den verbliebenen acht Spielerinnen waren drei angeschlagen. Jetzt galt es für Coach Moni Schelkle die Taktik auf die schwierigen Bedingungen abzustellen.

Im Auftaktspiel am Samstag trafen die Landsbergerinnen auf die sympathischen Ausrichter des perfekt organisierten Tur-

niers, den oberpfälzischen Meister TG Tegernheim. Die rund 30 mitgereisten Landsberger Fans sorgten zusammen mit den Gastgebern für eine stimmungsvolle Kulisse und so entwickelte sich ein flottes Spiel, bei dem das eingespielte Landsberger Team letztendlich ohne größere Probleme deutlich mit 75:23 gewann. Auch im zweiten Gruppenspiel gegen den unterfränkischen Meister DJK Würzburg zeichnete sich früh ein Erfolg ab und der 62:16-Sieg konnte kräfteschonend eingefahren werden.



Dabei konnten, wie schon im ersten Spiel, Claire Leroy, Paula Reinold und Sophie Würdinger die angeschlagenen Spielerinnen entlasten und Rebecca Steiner sowie Laura Kappes mit ihrer Schnelligkeit punkten. Die Partie bot zudem eine gute Gelegenheit noch einmal die Zonenverteidigung zu testen, auf die man in den K.o.-Spielen am nächsten Tag setzen wollte.

### Revanche

Am Sonntag kam es im Halbfinale zur Neuauflage des letztjährigen Endspiels. Es wartete die Jugendbundesliga-Mannschaft des TV Schwabach, mit der die Landsberger Mädchen noch eine Rechnung offen hatten. Man merkte den Landsbergerinnen bereits vor dem Spiel den unbedingten Siegeswillen an. Aber es waren die Schwabacher, die besser ins Spiel fanden und nach fünf Minuten 10:5 führten. Doch dann funktionierte die Landsberger Zonenverteidigung zusehends besser und gestattete den Gegnerinnen keine leichten Würfe mehr. Selbst fanden die DJK Mädchen jetzt immer öfter die Lücken in der Schwabacher Verteidigung und starteten einen 13:0 Lauf. Somit gingen sie mit einer 28:18 Führung in die Halbzeit. Im letzten Jahr reichte eine ähnlich hohe Führung nicht zum Sieg. Die bange Frage war deshalb: Würden die DJKlerinnen den Vorsprung diesmal über die Zeit bringen? Ja, und wie! Mit einer Monster-Defense brachten sie die Gegnerinnen jetzt vollends zur Verzweiflung und zündeten selbst ein Offensiv-Feuerwerk. Mit einem sensationellen 17:1-Lauf im wichtigen dritten Viertel wuchs der Vorsprung auf 45:19 an. Auch im letzten Viertel ließen sie nichts mehr anbrennen, sondern spielten clever und kräfteschonend die Uhr zum 54:27 Endstand herunter. Die Revanche war beeindruckend geglückt und das Endspiel erreicht.

### Defense wins Championships

Im Endspiel wartete mit den zu zwölf angereisten Bamberger Mädchen von Regnitztal Baskets, die in der Jugendbundesliga als Team Oberfranken antreten, die letzte hohe Hürde.

Vor mehr als hundert Zuschauern merkte man den Landsbergerinnen von der ersten Minute den unbändigen Willen an, den Titel unter allen Umständen an den Lech zu holen. So entwickelte sich ein intensives und ausgeglichenes Spiel mit einer 8:6 Führung für Landsberg nach dem ersten Viertel. Die erfahrenen DJK-Spielerinnen übernahmen jetzt Verantwortung und zeigten, dass sie auch auf höchstem Niveau dem Spiel ihren Stempel aufdrücken können. Aufbauspielerin Julia Schelkle ließ sich von der harten Mannverteidigung der Bambergerinnen nicht aus der Ruhe bringen, führte routiniert wie in den vorherigen Spielen umsichtig Regie und brachte immer wieder ihre Mitspielerinnen in gute Wurfpositionen. Hier war es vor allem Ausnahmetalent Leonie Fiebich, die eine überragende Leistung ablieferte. Sie konnte von ihren Gegnerinnen nie kontrolliert werden und punktete ein ums andere Mal erfolgreich. Aber auch Anja Seemüller steuerte mit ihrer besten Saisonleistung wichtige Körbe bei. So ging Landsberg durch einen versenkten Drei-Punkte-Wurf von Leonie Fiebich mit der Pausensirene mit 25:16 in Führung. Nach der lautstarken Pausenansprache des Bamberger Coach erwarteten die zahlreichen Zuschauer bei schwindenden Landsberger Kräften eine Aufholjagd des WNBL-Teams. Doch zur Überraschung aller waren es wieder die Landsbergerinnen die bärenstark aus der Halbzeitpause kamen. Mit ihrem Defensivbollwerk trieben sie die Bambergerinnen schier zur Verzweiflung, starteten selbst einen 10:0 Lauf und





## Spielerisch leichtes Arbeiten

...so einfach wie nie



**DOKUMENTENMANAGEMENT  
MANAGED PRINT SERVICES  
MOBILES ARBEITEN**

### ... Ihre Vorteile auf einen Blick

bequeme Verwaltung Ihrer Dokumente

Arbeitserleichterung im Alltag

flexibler Dokumentenzugriff, wann und wo Sie wollen

**e-dox**

[www.e-dox.ag](http://www.e-dox.ag)

**KONTAKTIEREN SIE UNS**



e-dox AG • Maximilianallee 2 • 04129 Leipzig • Tel: 0341 30 34 59 0 • Fax: 0341 30 34 59 99 • [leipzig@e-dox.ag](mailto:leipzig@e-dox.ag) • [www.e-dox.ag](http://www.e-dox.ag)

bauten die Führung auf 38:21 zum Viertelende aus. Sollte die Führung vor dem letzten Viertel dieses Mal ausreichen, war die bange Frage der lautstarken Landsberger Fans? Ja! Die DJKlerinnen kämpften mit Herz und Verstand in der Verteidigung, spielten ihre eigenen Angriffe taktisch diszipliniert aus und entschieden so auch noch das letzte Viertel mit 7:2 für sich. Die Schluss sirene ging im grenzenlosen Jubel der Landsberger Mädchen über den 45:23 Endstand und den verdienten Gewinn der Bayerischen Meisterschaft unter. Stolz konnten sie nach der Siegerehrung endlich die lang ersehnten Meistershirts überstreifen.

**Für die DJK spielten:**

Leonie Fiebich	76 Punkte gesamt (15/17/18/26),
Julia Schelkle	58 (24/12/16/6),
Anja Seemüller	34 (8/8/8/10),
Rebecca Steiner	29 (8/13/6/2),
Laura Kappes	16 (8/4/4/0),
Claire Leroy	8 (4/4/0/0),
Paula Reinold	8 (4/2/2/0),
Sophie Würdinger	7 (4/2/0/1)



# AUSGEZEICHNETE GESCHENKIDEEN!

Hochwertige 5er Gewürzsets, Tee- und Gewürzadventskalender jetzt bei **madika.de**



www.madika.de  
Eine eingetragene Marke der EGGGER Druck + Medien GmbH



**madika**

mailings • displays • kartonverpackungen



# 2014/15 - eine erfolgreiche Saison für die DJK Landsberg



HERREN I

Mit dem Sieg gegen Schwaben Augsburg im letzten Heimspiel am 28. März hat unsere Herren 1, die Heimerer Schulen Baskets, die Saison in der 2. Regionalliga Süd mit einem hervorragenden 5. Platz abgeschlossen. Für die mit Abstand jüngste Mannschaft in der Liga war das ein toller Erfolg, wussten wir doch alle, dass es für Trainer Roman Gese und sein Team eine Saison zum Lernen sein würde.



HERREN III

Auch die von Spielertrainer Daniel Lisker neu formierte Herren 3 – überwiegend bestehend aus U20-Spielern unterstützt durch Teile der U18-I – hat den direkten Aufstieg in die Kreisliga nur durch eine unglückliche Niederlage beim Tabellenschlusslicht verspielt und schloss die Saison auf Platz 3 ab.



HERREN II

Unsere Herren 2, die sich selbst gecoacht haben, schloss das erste Jahr in der Bezirksliga auf dem 2. Tabellenplatz ab und hat den direkten Aufstieg damit nur knapp verpasst. Gratulation auch zu dieser Leistung!

Die erste Damen Mannschaft – trainiert von Sascha Kharchenkov - hat die Saison in der Bayernliga auf dem 4. Tabellenplatz abgeschlossen. Für die junge Mannschaft, die immer wieder durch U17-Damen ergänzt wurde, war das wieder ein toller Erfolg: Gratulation!

DAMEN I





**DAMEN II**

Die Damen 2 hatten eine schwere Saison und lagen in der Bezirksliga leider am Tabellenende. Das Team von Frieder Dlugosch kämpfte stets mit der Verfügbarkeit der Spielerinnen durch Schule und Studium. Trotzdem tapfer gekämpft.



**U 17-W**

Im Jugendbereich ragte wieder die U17 weiblich heraus. Die Mannschaft von Moni Schelkle schloss die Bezirksoberligasaison als souveräner Tabellenführer ab. Anschließend holte das Team beim Meisterschaftsturnier in Tegernheim im dritten Anlauf die bayerische Meisterschaft nach Landsberg. Gratulation!!!



**U 13-W**

Die U13-Mädels haben sich vom Rückzugskandidaten - wegen Spielerinnenmangel - zum Meister der Bezirksoberliga gewandelt. Gratulation zu dieser tollen Leistung an Sascha Kharchenkov und sein junges Team!



**U 15-W**

Jakob Burger und seine U15 weiblich haben sich mit nur 6 Stammspielerinnen in der Bezirksoberliga tapfer geschlagen und belegten am Ende einen guten 5. Tabellenplatz.



Im männlichen Jugendbereich belegte die von Michi Teichner trainierte U18-I in der Bezirksliga einen guten 3. Tabellenplatz



U18-II-Trainer Pierre Welz hatte stets mit Spieler-mangel zu kämpfen und musste einige Spiele ab-sagen. In Folge kam das Team in der Kreisliga über den 8. und letzten Platz nicht hinaus. Trotzdem immer vorbildlicher Einsatz der jungen Männer.



Unsere U16-I – Sascha Kharchenkovs drittes Team - schloss die Saison in der Kreisliga auf dem 2. Platz ab – tolle Leistung!

Die U16-II belegte unter Führung von Patrick Probst in der Kreisklasse den 8. Tabellenplatz.





In den unteren Jahrgängen hatten wir in der letzten Saison nur jeweils eine Mannschaft am Start. Anja Kolping und Philipp Burger schlossen die Saison mit ihrer U 14 in der Kreisliga mit einem guten 3. Platz ab.



Die von Xaver Egger und Chris Kufner trainierte U12 spielte ebenfalls in der Kreisliga und landete auf dem 3. Tabellenplatz.



Last but not least hat die U10 von Sascha Kharchenkov die zweite Saison im Wettkampfbetrieb auf dem 1. Platz der Kreisliga beendet. Gratulation!

Alles in allem können wir bei der DJK Landsberg auf unsere sportliche Arbeit stolz sein. 15 Mannschaften mit zum Teil sehr guten Resultaten in höheren Ligen und einer breit aufgestellten Basis an Jugendspielern/-innen sind eine reife Leistung für einen kleinen Verein wie die DJK.

Horst Geiger



# „Coach Gese hat Nerven gebraucht...“



Eine schlaue Person sagte einmal: „Der Friedhof ist voll von Unersetzbaren.“ Und zum Beginn der Saison gab es eine besonders lange „Grabstelle“ im Kader auszuheben: Przemyslaw Migala hängte seine ziemlich großen Basketballschuhe endgültig an den Nagel. In den letzten Jahren war der Riese nicht nur Rebound-Magnet gewesen, sondern hatte seinen Wert für das Team der Heimerer Schulen Baskets Landsberg auf viele Arten zeigen können. Als gelegentlicher Busfahrer, vor allem aber als Lehrmeister für die Jungen, ausgefuchster Ratgeber für den Coach und als genialer Passgeber für die Mitspieler. Eine der großen Fragen war also: wie würde sich diese über zwei Meter große Lücke füllen lassen?

Zunächst war klar: keine Söldner zum Kader. Landsberg für Landsberger sollte weiter an seiner Erfolgsgeschichte schreiben. Neu zum Team stießen Magnus Sauter, ein junger Aufbauspieler, der sich bei uns weiter entwickeln wollte und Mateusz Bobrowski, ein basketballverrückter Pole, den es der Liebe wegen in die Lechstadt gezogen hatte. Kein 2MeterHüne? Nein. Aber Coach Gese wäre nicht Coach Gese, wenn er keine Antwort auf diese Frage wüsste. Und natürlich ist die Antwort die typischste aller Coach Gese Antworten: wenn wir keinen einzelnen haben, um ihn zu ersetzen, dann müssen es eben alle tun. Das Team. Na klar, Coach!



Zu Coach Geses Plänen muss man zusätzlich wissen: sie funktionieren praktisch immer. Nicht immer sofort, aber sie funktionieren. Natürlich auch, weil das Team der HSB Landsberg aus einer richtig guten Truppe besteht.

Nach schwieriger Vorbereitung, die nicht oft in voller Kaderstärke absolviert werden konnte (Lorenz Hüper setzte beispielsweise zusätzlich auf ein einmonatiges Höhentrainingslager in Nepal. (Vorbildlich!)), begannen die Spiele.

Und ungewohnt: sie begannen auswärts. Schwierigkeiten bei der Hallenplanung der Stadt führten überhaupt zu einem sehr kuriosen Saisonverlauf. Kaum Heimspiele in der Hinrunde, jede Menge dann ab Januar. Nicht nur für die Zuschauer umständlich, auch das Team war von der vielen Reiserei zu Beginn wenig angetan. Zunächst gleich schon mal nach Ingolstadt. Aufgrund schlechter Planung der Gegner blieb kaum Aufwärmzeit und die von der Fahrt schweren Beine verschafften einen

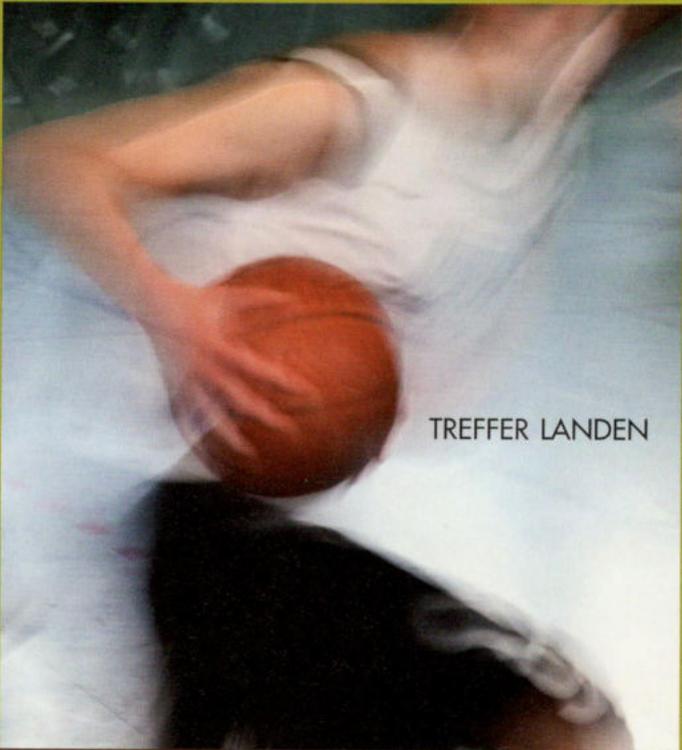


**STECKBRIEF**

**HERREN I**  
**2. REGIONALLIGA SÜD**

**Trainer:**  
Roman Gese  
08191 - 9373502  
Felix Bredschneijder  
0163 - 4934260  
Herren1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, SPZ  
Freitag, 20:00 - 21:30 Uhr, SPZ  
SPZ (=Sportzentrum)



TREFFER LANDEN

**optikuss**

Optikuss Optik am Lechwehr | Salzgasse 122 | Landsberg  
Fon 08191 | 9413-16 | www.optikuss-landsberg.de



entsprechend schweren Start. Erst nach der Pause fanden unsere Jungs zur gewohnten Stärke und gestalteten das Spiel enger, für einen Sieg reichte die Aufholjagd jedoch nicht mehr. Weiter ging die Reise nach Freising, wo man der ziemlich umgestellten Heimmannschaft dagegen gar keine Chance ließ. Von 21 Punkten im ersten Viertel erholten sie sich nicht mehr. Wie sollte das weiter gehen? Zwei völlig unterschiedliche Spiele? Man ahnt es: die Wahrheit dürfte in der Mitte liegen...

Zunächst aber der erste Heimauftritt. Na endlich. Am dritten Spieltag, dem 18.10. 2014. Gäste: Gröbenzell. Ein Team, gegen das man sich immer schwer getan hatte. Doch die HSB vertrauten auf ihre bewährte Teamstärke, schnelle Spielzüge und legte ein absolut begeisterndes Spiel mit feinstem Basketball in Offense und Defense hin...im ersten Viertel. 22:11. Zur Pause nur noch 2 Punkte vorne... Ein Krimi, der aber schlussendlich zu einem knappen happy end fand. Und das auch, weil Lorenz Hüper anfang, Dreier zu werfen, als würde er nichts anderes tun. Gleich fünf mal.

Dann nach Milbertshofen. Wo der nächste Krimi folgte: vor dem letzten Viertel 11 Punkte hinten, am Ende zwei vorne. Klar schon nach Spieltag 4: **Coach Gese würde Nerven brauchen...**

Überraschend wieder direkt eine Auswärtsfahrt. Zu den Jungs von SB München. In den letzten Jahren fast abgestiegen, jetzt neu formiert in alter Stärke und mit richtig gutem Teamplay. Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, lange auf Augenhöhe aber dann doch am Ende klar für die Hausherren, die das junge Landsberger Team schlicht an Erfahrung übertrafen. Davon gab es noch viel zu machen...

Zu Hause ging es dann gegen Olching. Keine ernsthafte Prüfung für alle Vereine der Liga. Einziges Versäumnis beim 98:38 Sieg: na, was wohl.

In Regensburg, wo man im letzten Jahr noch nach Verlängerung gewonnen hatte, gab es diesmal keine Lorbeeren. Starke Mannschaft mit großen Spielern, die das auch ausnutzte. Anders als bei München Basket am darauffolgenden Wochenende. Extrem knappes Spiel, das das Heimteam am Ende für sich entschied, wohlgermerkt der Absteiger aus





der höheren Liga (und Wiederaufsteiger nach dieser Saison)! Im letzten Viertel forderte die hohe Intensität des Spiels ihren Tribut und unsere Jungs hatten den starken Münchnern mit dem großen Kader nicht mehr viel entgegen zu setzen.

Im nächsten Heimspiel, 2 Wochen später, besiegte man den Liganeuling Schrobenhausen, auch dank Pierre Welz, der einen richtig starken Tag erwischte und gleich mal 11 Punkte, darunter 2 Dreier, beitrug. In der Folgewoche in Augsburg wieder knapp mit drei Punkten vorne.

Schließlich in den Vorweihnachtstagen gegen den Lokalrivalen Leitershofen II. Nur drei Punkte machten den Unterschied. Da kann es einfach auch mal Pech sein, Lukas Klocker wetzte hin und her, was zu 21 Punkten führte, und Lorenz Hüper hatte mal wieder 5 Dreier dabei...schade. Aber eben möglich.

Saisonhalbezeit! Wie wird es werden? Klar wurde, dass das junge Team immer dann richtig gut war, wenn die Intensität stimmte. Wenn man sich über die starke Defense in das Spiel kämpfte, gelang auch in der Offensive vieles. Doch solche Energieleistungen jede Woche abzurufen, das kostet Kraft. Wie würde das junge Team weiter mithalten? Immerhin: in der Rückrunde fast nur noch zu Hause.

#### Rückrunde

Die legte dann gleich am 10.01.15 richtig gut los. Nach einer knappen ersten Hälfte kamen die Jungs richtig heiß aus der Kabine 20: 2 Punkte im dritten Viertel ließen Ingolstadt keine Chance mehr. Doch gleich die Woche drauf ging es wieder hart auf den Boden der Tatsachen. Obwohl Pierre Welz mit 12 Punkten Topscorer wurde, verlor man mit 2 Punkten gegen Freising. Die schenkten gleich im ersten Viertel 27 Zähler ein! Die Defense wurde deutlich besser, aber insgesamt reichten den Gästen 61 Punkte zum Sieg.

Auch die Woche drauf Ernüchterung in Gröbenzell. Mit 70:70 retteten die HSB sich in die Verlängerung, dann dort nur noch 5 gegenüber satten 22 Punkte der Hausherren zu schaffen.

Trotz eines Heimsieges gegen Milbertshofen war klar, dass die Rückrunde nicht weniger Kraft fordern würde, als die erste Saisonhälfte. Die Gegner hatten nun endlich die Statistiken entdeckt und versuchten Lorenz Hüper, den dort erwähnten amtlich besten Distanzschützen der Liga gezielt aus dem Spiel zu nehmen. So auch SB München, der spätere Meister, der nichts anbrennen ließ. Nach dem erneut ungefährdeten Heimsieg gegen Olching kam Regensburg ins Sportzentrum. Trotz vieler Fastbreaks von Lukas Klocker spielten die Gäste ihre körperliche





K-LANISBERG

6

KEMARCK

WestPark  
Ingolstadt  
RADIO GALAXY  
HIER DIE BESTE HITZE MUSIK

www.die-neurochirurgen.de

WestPark  
Baskets  
Ingolstadt

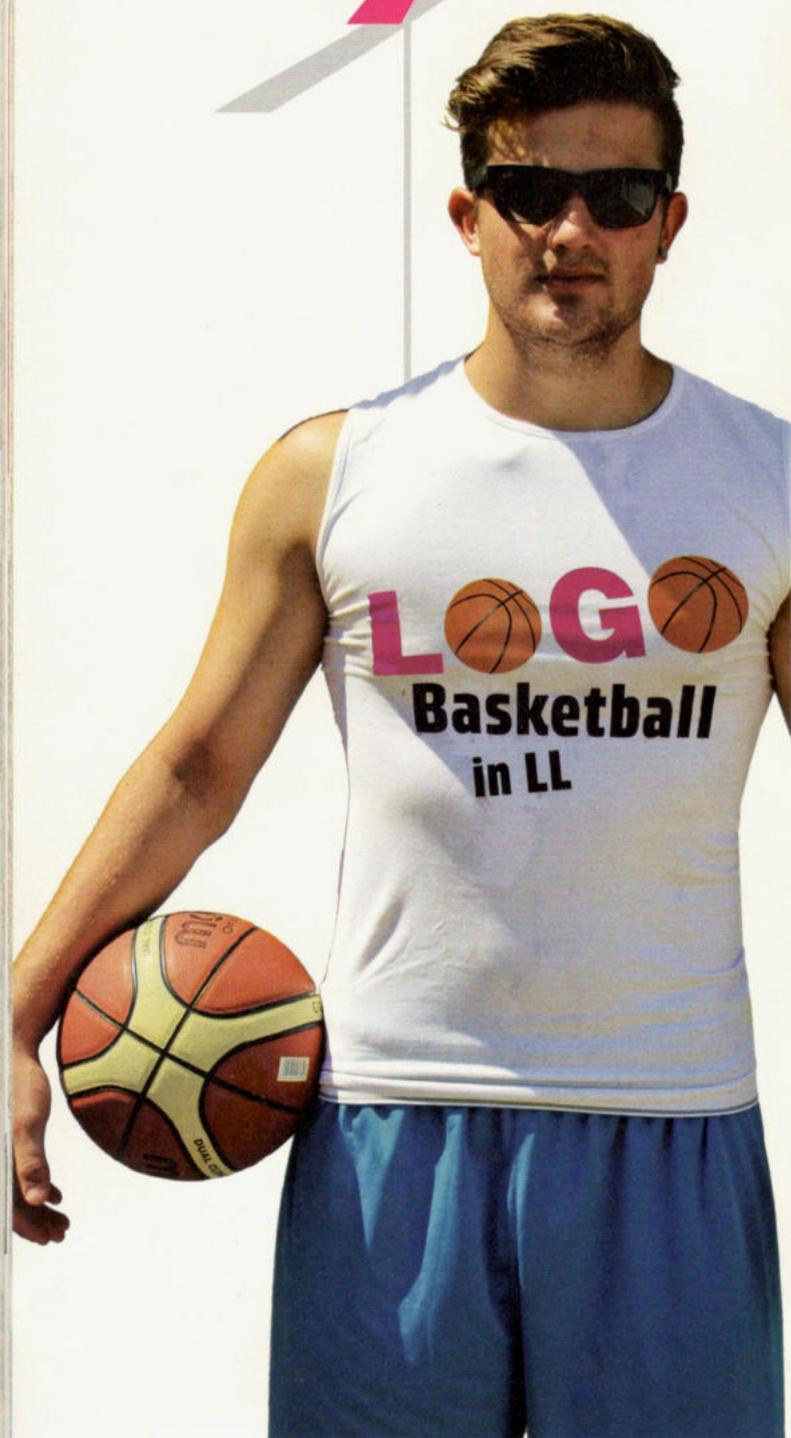
DJB

KE P

Elek  
Lana

MIT L

**LOGO<sup>®</sup>**  
**WERBUNG**



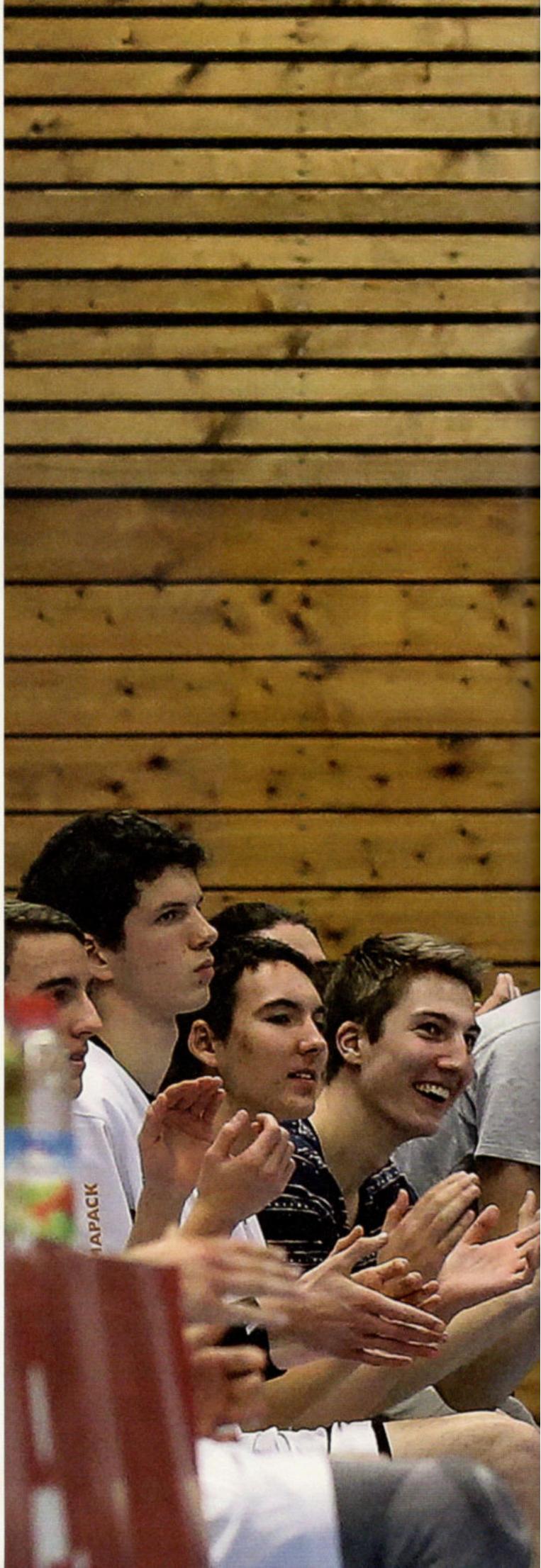
**Beratung & Verkauf:**

86899 Landsberg am Lech  
Max-Planck-Str. 2  
Tel. 0 81 91 / 92 23 15  
Fax 0 81 91 / 92 23 17

**Metallfertigung &  
Beschriftungstechnik:**

86944 Unterdießen  
Gewerbering 14  
Tel. 0 82 43 / 96 13 73  
Fax 0 82 43 / 96 13 75

[www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de](http://www.LOGO-WERBUNG-Landsberg.de)





Überlegenheit voll aus. Zumal mit Jordan Pavel einer der Big Men der HSB verletzt fehlte. Erneut kein Erfolg. So sollte es auch in der Folgewoche gegen München Basket bleiben, die ihre Klasse deutlich zeigten und in der zweiten Hälfte keine Chance mehr ließen. Umso mehr erfreute das nächste Heimspiel, als die Revanche gegen Leitershofen gelang, bärenstarke 27 Punkte von Lukas Klocker!

Die letzte Auswärtsfahrt ging nach Schrobenhausen. Reden wir nicht mehr drüber. War nicht so optimal. Trotz richtig guter Aufholjagd im Dritten Viertel. Zum letzten Spiel dann präsentierte sich das Team allerdings nochmals in Galaform mit einer richtig guten Leistung und einem Sieg gegen Schwaben Augsburg. Die anschließende Feier war lang und reden wir auch da nicht mehr drüber....

Verdient war sie allemal, das junge Team beendete eine Saison mit ausgeglichener Bilanz auf dem fünften Platz der Liga. Eine Saison, die den Spielern und dem Coach alles abverlangte. Und, auch wenn das im Vorfeld nicht für jedermann ersichtlich war: eine ganz wichtige Saison. Die vielen, gerade erst aus der Jugend gewachsenen Jungs machten einen großen Schritt nach vorne, um nur stellvertretend Niki Brakel und Pierre Welz zu nennen. Michi Teichner, Lukas Klocker und Lorenz Hüper drückten sich nie vor Verantwortung, wo sie übernommen werden musste. Und die neuen fügten sich nahtlos in ein harmonisches Team ein. So eine Saison macht ein breites Kreuz für kommende Aufgaben bei einem Kader mit großer Perspektive. Und übrigens: der Miga war sehr stolz auf seine Jungs....



Wie immer: die schnellsten Beine der Liga. Wirft nebenher seine Dreier, hat mit die treuesten Fans und ist trotzdem immer unzufrieden, wenn er weniger als 4 Punkte pro Spielzug macht. Wir nicht Lukas. Wir nicht...



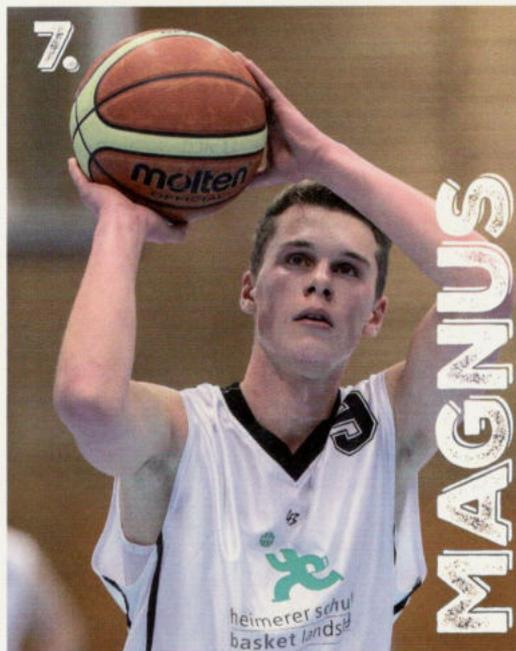
# SPIELER VORSTEL- LUNG: SAISON 2015/16



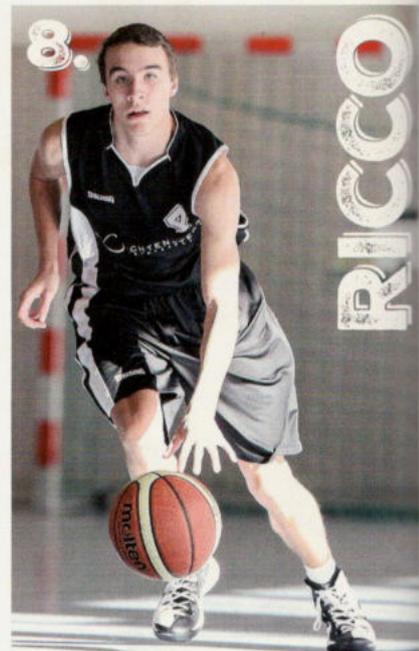
Letztes Jahr neu im Trikot der HSB - frisch aus Polen. Unglaublich lästiger Verteidiger mit zackigem Zug nach vorne. Nimmt jeden Punkt gegen sich persönlich. Und man sollte es sich nicht mit ihm verscherzen... Wird weiter wirbeln wie wild!



Hat sich vorgenommen beim Thema Kampfgeist Michis Nachfolge anzutreten. Geht aber nicht. Weil Erstens Michi noch keinen Nachfolger braucht und er zweitens auch einfach so die spektakulären Rebounds holt.



Letztes Jahr neu als Ballverteiler - und schon ganz schön abgezockt. Hat jetzt dann einfach mal durchtrainiert über den Sommer. Die Liga kann sich auf was gefasst machen...



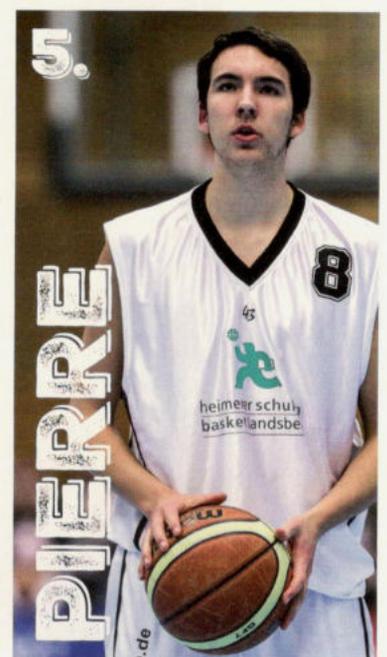
Noch so ein Ballverteiler. Macht er mit links. Und mit Erfolg!



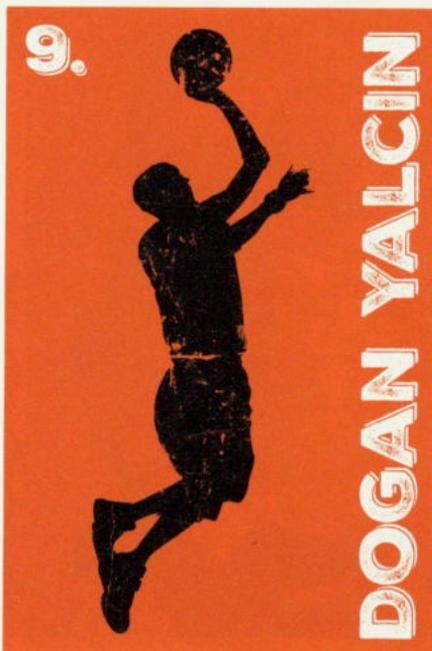
Also schön langsam auch kein Nachwuchsspieler mehr. Hat ja jetzt auch Abitur. Teilt sich mit Lukas den Titel „hat die treuesten Fans“. Es werden auch immer mehr bei ihm. Wir sagen: zu Recht



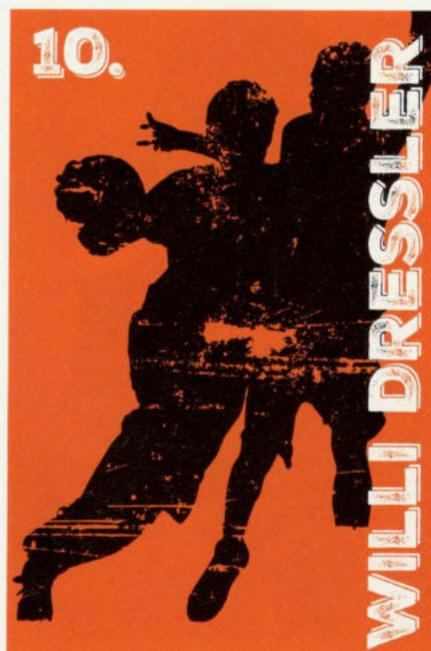
Hängt noch ein Jahr dran, hat er letzte Saison gesagt. Wenn das mal wirklich sein letztes Wort war... Zuständig für den Kampfgeist und die Hausmacht unterm Korb. Da ist die Teichner-Zone. Und die Gegner lernen schnell: da kann es nur einen geben...



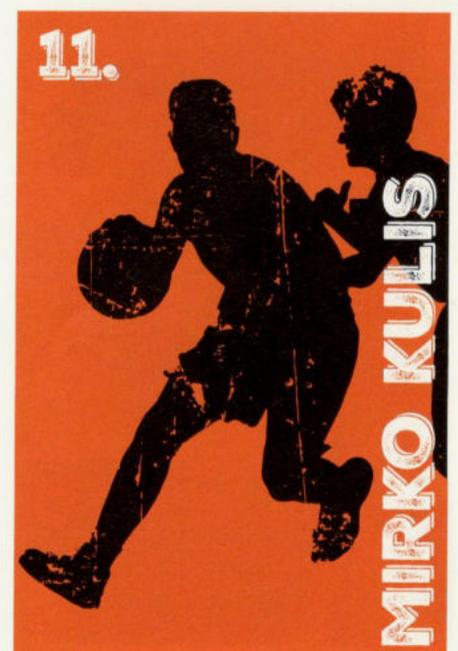
War letzte Saison mal Topscorer. Hat ihn erstaunt. Uns nicht. Immer 120% im Training. Und so rund 150% im Spiel. Wird vom Gegner gerne unterschätzt. Aber nur den schlechteren passiert das ein zweites Mal...



Dogan Yalcin (neuer kleiner aus Kaufbeuren) Kaufbeuren 1: bringt aus Kaufbeuren jede Menge Ehrgeiz mit und will den in der Regionalliga rauslassen. In Nullkommanix Teil des Teams geworden und sicher noch schneller Teil der Liga.



(neuer großer aus Kaufbeuren) Kaufbeuren 2: will's jetzt auch mal richtig Wissen in der Regio 2. damit ist er: genau richtig bei uns.

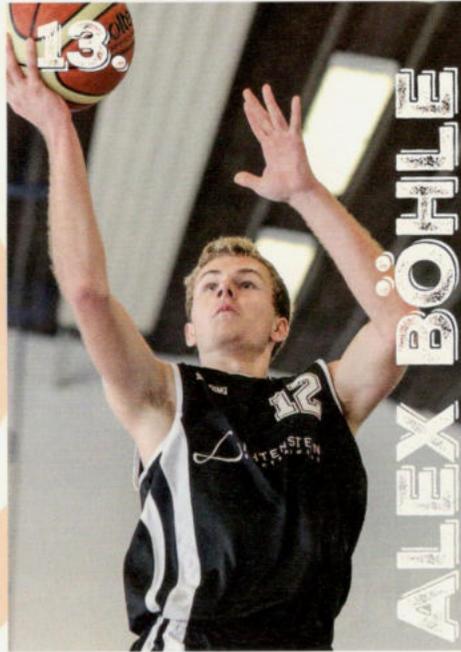


(neuer junger Kroatie) Folgt seinem Vater aus Kroatien. Und bringt von da nicht nur seine Basketballschuhe mit. Sondern auch richtig gefährlichen Basketball...



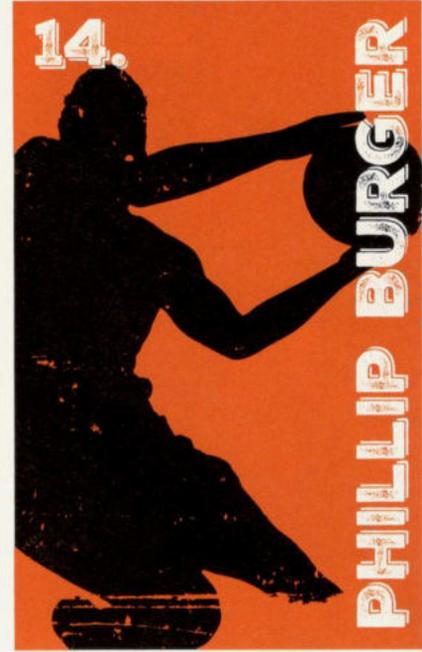
PAUL BRAKEL

Nikis „kleiner“ Bruder. Jaha. Schon klar. Mal sehen, wie lange noch...



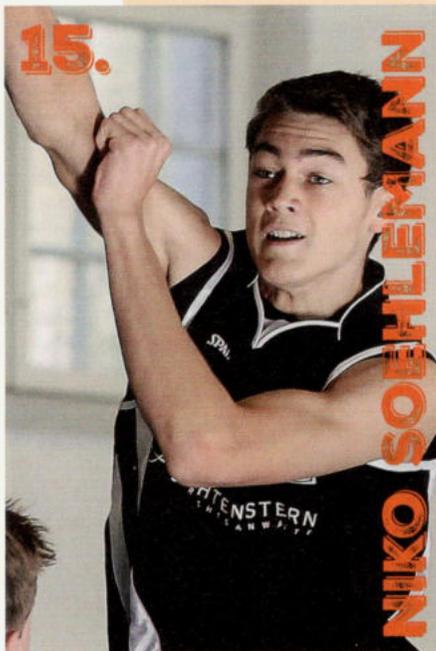
ALEX BÖHLE

Ach, der sieht aber nett aus... Denkste. Ist durchaus ein netter Kerl. Sollen die Gegner ruhig auch weiter denken.



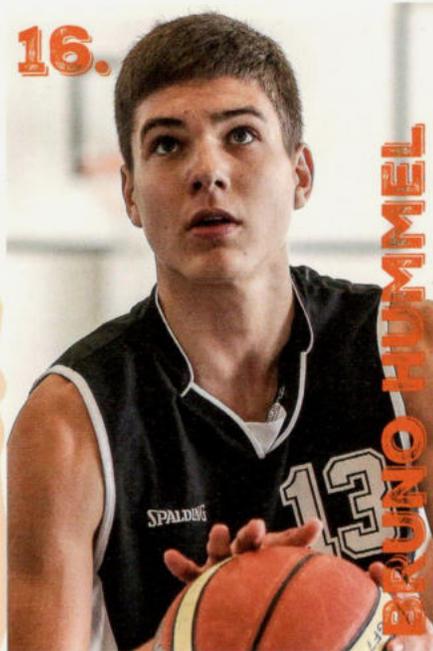
PHILLIP BURGER

Also schön langsam auch kein Nachwuchsspieler mehr. Hat ja jetzt auch Abitur. Teilt sich mit Lukas den Titel „hat die treuesten Fans“. Es werden auch immer mehr bei ihm. Wir sagen: zu Recht



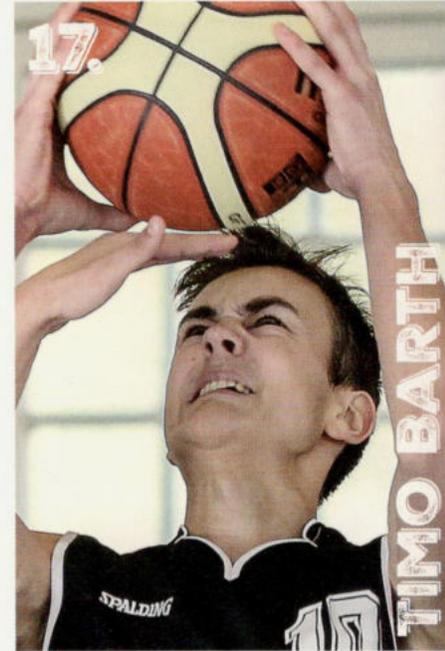
NIKO SOEHLEMMANN

In Lauerstellung aus der U 18



BRUNO HUMMEL

In Lauerstellung aus der U 18

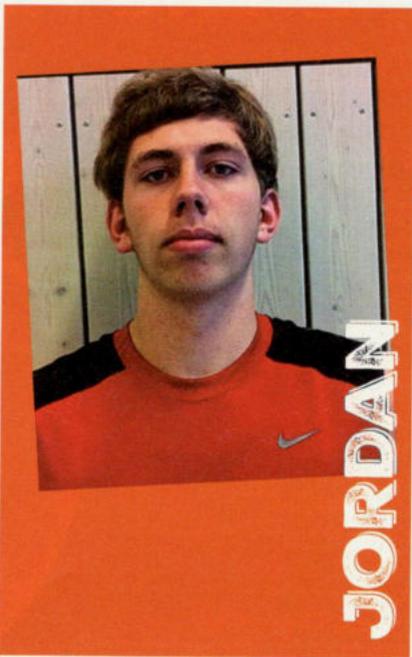


TIMO BARTH

Erstes Jahr Senioren



ABGÄNGE:



JORDAN

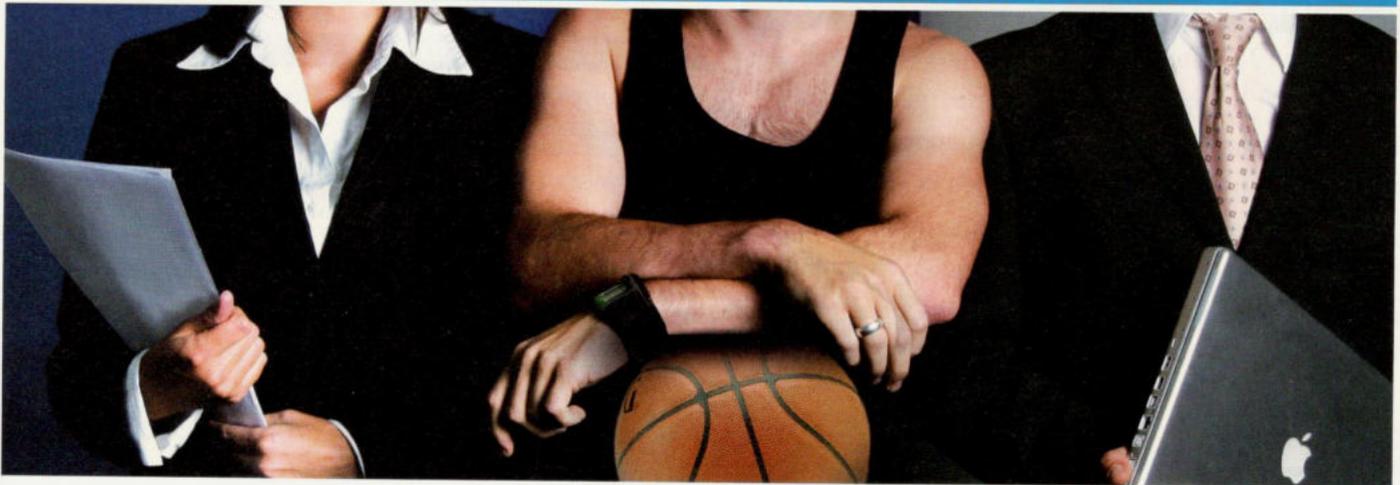
Hängt die großen Schuhe an den Nagel. Unglaublich schade - wurde immer besser. Bis er richtig gut war. Und wenn ihn die Sehnsucht packt - dann freuen wir uns!



LORENZ

Probiert seine Schuhe eine Nummer größer aus. Und das kann man ihm nun wirklich nicht verübeln. Hat nicht erst im letzten Jahr viel auf sich genommen, um weiter in Landsberg Basketball spielen zu können und ein junges Team gut durch die Saison zu bringen. Wir wünschen ihm das Beste in der Regio 1 und er weiß, dass er in Landsberg nicht nur einen Fels im Brett hat, sondern jede Menge Freunde. Auf Wiedersehen, Lorenz. Schon klar, oder?

Auch in der neuen (Steuer)Saison an Ihrer Seite!



LANDSBERG  
 Von-Kühlmann-Straße 5 · 86899 Landsberg am Lech  
 Telefon 08191 9169 0 · Telefax 08191 9169 99

FÜRSTENFELDBRUCK  
 Aumillerstraße 1 · 82256 Fürstenfeldbruck  
 Telefon 08141 53 46 79 0 · Telefax 08141 53 46 79 20

E-mail [info@szagun-valier-stb.de](mailto:info@szagun-valier-stb.de)  
 Internet [www.szagun-valier-stb.de](http://www.szagun-valier-stb.de)

SZAGUN VALIER  
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH





# Die HSB-Heimspiele und Ausw

Alle Heimspiele finden im Landsberger Sportzentrum statt. Siehe auch: [www.cLlick.de](http://www.cLlick.de)

HEIMSPIELE

10.10.2015	19:30	Heimerer Schulen	DJK SB München
31.10.2015	19:30	Heimerer Schulen	Green Devils Schrobenhausen
14.11.2015	19:30	Heimerer Schulen	WestPark Baskets Ingolstadt
28.11.2015	19:30	Heimerer Schulen	TSV Schwaben Augsburg
12.12.2015	19:30	Heimerer Schulen	BG Leitershofen/Stadtbergen 2
09.01.2016	19:30	Heimerer Schulen	TuS Bad Aibling
23.01.2016	19:30	Heimerer Schulen	TSV Jahn Freising
13.02.2016	19:30	Heimerer Schulen	MIL Baskets
27.02.2016	19:30	Heimerer Schulen	Slama Jama Gröbenzell
12.03.2016	19:30	Heimerer Schulen	Dachau Spurs
09.04.2016	19:00	Heimerer Schulen	Regensburg Baskets



## BAD AIBLING

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 2. Regionalliga. Es bleibt abzuwarten, wie sich das junge und hungrige Team in der höheren Liga schlägt.

## DJK SB MÜNCHEN

Das im letzten Jahr sehr starke Team schickt sich auch dieses Jahr wieder an, ganz weit oben mitzuspielen. Mit dem in Landsberg immer noch aktiven Jugendtrainer Sascha Kharchenkov haben die DJKler sich einen neuen Coach besorgt und mit dessen Unterstützung wird es dem Münchner Traditionsverein auch sicherlich wieder gelingen ganz oben mitzuspielen. An dieser Stelle noch ein herzliches Beileid für den Verlust der leider verstorbenen „Basketball-Ikone“ Helmut Handwerker.

## TSV JAHN FREISING

Die Mannschaft konnte im letzten Jahr nicht voll überzeugen. Die Probleme der letzten Basketballsaison scheinen wieder überwunden zu sein. Wir freuen uns sehr, dass der sympathische Verein die Liga halten konnte und erwarten spannende Spiele.

## SSV SCHROBENHAUSEN

Der Aufsteiger des letzten Jahres beeindruckte mit einer großer Heimstärke, sowie einer ausgeglichenen und guten Mannschaft. Mit den zahlreichen und lautstarken Fans ist dieses Team eine echte Bereicherung für die Liga.

## MILBERTSHOFEN BASKETS

Unser vermeintlicher Angstgegner. Mit ihrem schnellen und unkonventionellen Spiel stellten uns die Baskets immer wieder vor Herausforderungen. Das wird auch dieses Jahr nicht anders sein. Wir sind gewappnet!

## WESTPARK BASKETS INGOLSTADT

Das Team aus dem Norden der Liga, das für sein körperbetontes Spiel bekannt ist, wird sich auch dieses Jahr einige spannende Fights liefern. Letztes Jahr landete das Team aus Ingolstadt auf einem guten mittleren Tabellenplatz.

## SLAMA JAMA GRÖBENZELL

Letztes Jahr, „nur“ mit einem Spielertrainer angetreten, überzeugte das Team mit starken Leuten unter dem Korb und gefährlichen Schützen von außen. Die nie aufgebende Mannschaft wird mit Sicherheit auch dieses Jahr eine „harte Nuss“, die es erstmal zu knacken gilt.

# Auswärtsspiele der Saison 2015/16

03.10.2015	16:00	TuS Bad Aibling	Heimerer Schulen
17.10.2015	18:15	TSV Jahn Freising	Heimerer Schulen
07.11.2015	19:30	MIL Baskets	Heimerer Schulen
21.11.2015	19:30	Slama Jama Gröbenzell	Heimerer Schulen
05.12.2015	19:00	Dachau Spurs	Heimerer Schulen
19.12.2015	18:30	Regensburg Baskets	Heimerer Schulen
17.01.2016	16:00	DJK SB München	Heimerer Schulen
30.01.2016	19:30	Green Devils Schrobenhausen	Heimerer Schulen
20.02.2016	20:00	WestPark Baskets Ingolstadt	Heimerer Schulen
06.03.2016	16:00	TSV Schwaben Augsburg	Heimerer Schulen
03.04.2016	16:00	BG Leitershofen/Stadtbergen 2	Heimerer Schulen

AUSWÄRTSSPIELE

## TSV SCHWABEN AUGSBURG

Besonders freuen wir uns über den Verbleib des Teams aus Augsburg in der 2. Regionalliga. Eine eingeschworene Mannschaft, die letztes Jahr bei knappen Spielen immer wieder viel Pech hatte, wird dieses Jahr bestimmt mehr Glück haben und für jedes Team ein ernstzunehmender Gegner sein.

## DACHAU SPURS

Mit Spannung werden wir verfolgen und selbst erleben, wie sich das Team aus Dachau nach dem Abstieg aus der 1. Regionalliga in unserer Liga schlägt. Aber sie seien gewarnt: Unterschätzt keinen Gegner! Willkommen in der 2. Regionalliga!

## BG LEITERSHOFEN/STADTBERGEN II

Der Klassiker unter den Nachbarn. Dank unserer Fans sind auch die Auswärtsspiele meistens Heimauftritte. Nicht nur wegen der Anbindung an die erste Mannschaft ist dieser Gegner immer unberechenbar und gefährlich.

## REGENSBURG BASKETS

Traditionell lieferten wir uns mit den Regensburgern immer harte Fights. Das wird auch dieses Jahr so sein. Das Team kann auf einige größere Spieler zurückgreifen und wird unter den Körben den HSB stark zusetzen. Außerdem sind sie mit gefährlichen Außenschützen bestückt. Das bedeutet also eine echte Herausforderung für uns.

# Jäckle Automobile

...der bessere Service!



Service

Service

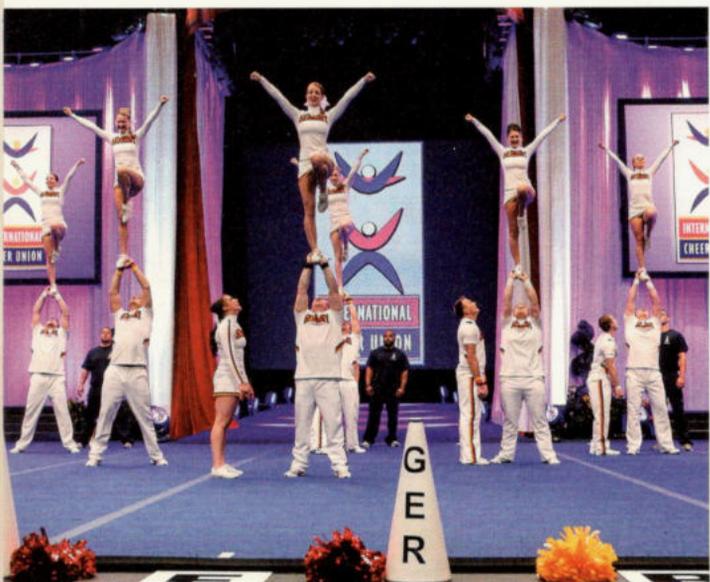
[www.jaeckle-automobile.de](http://www.jaeckle-automobile.de)

# SOME WISH

# WE W

Zwei Mitglieder  
der Landsberg  
Starlights Cheer-  
leader,

haben es dieses Jahr in das Deutsche National-  
teamkader der Cheerleader geschafft und star-  
teten vor einigen Wochen an der Weltmeister-  
schaft im Cheerleading, die in Orlando, Florida  
stattfand. Chiara Käfer und Max Winkler sind  
nun aus den Staaten zurückgekehrt, stolz, daß  
sie die Gelegenheit hatten ihr Land würdevoll  
zu vertreten und natürlich über den siebten  
Platz des Deutschen Teams.



„Nach einem guten Hinflug und einem Tag Freizeit haben wir  
nochmals einige Tage, für unseren Auftritt trainiert um den letz-  
ten Feinschliff vorzunehmen“, berichtet Chiara. Örtliche Cheer-  
leading Teams öffneten den Gästen aus Deutschland und aller  
Welt ihre Trainingshallen.  
Das heiße und schwüle Klima in Orlando hat den Cheerleadern  
zwar anfangs beim Training zu schaffen gemacht, doch daran  
haben sie sich schnell gewöhnt.  
Der erste Tag des Wettkampfes ist eine feierliche Eröffnungsze-  
remonie, an der alle teilnehmenden Nationen einmarschieren  
und vorgestellt werden. „So viele Athleten aus unterschiedlichen  
Ländern zu treffen und kennenzulernen ist immer wieder aufre-  
gend“, schildert Max, für den dies schon die dritte Teilnahme an  
einer Weltmeisterschaft war. Am selben Abend gibt es immer  
einen sogenannten „Cultural Exchange“, an dem sich die Teams

# FOR IT WORK FOR IT

treffen, um Kleinigkeiten und Mitbringsel zu tauschen und zusammen zu feiern. Hier werden jedes Jahr internationale Freundschaften geschlossen.

Am darauffolgenden Tag wurde es dann aber ernst. Gemeinsam fuhr das Team, das aus zahlreichen Männern und Frauen besteht, mit dem Shuttlebus vom Hotel zum Meisterschaftsgelände. Dort wärmte sich das Team erst gemeinsam auf, probte nochmal einzelne Elemente, bevor es dann zu einem letzten Probedurchlauf des Programmes ging. „Im Bereich für den Probedurchlauf steigt dann die Aufregung jedes Mal!“, erinnert sich der 24-Jährige Max. Danach geht alles sehr schnell, die Choreographie wird im Gang zur Matte noch ein letztes Mal durchgegangen, die Konzentration steigt. Hinter dem Vorhang zu der Auftrittsfäche, sammelt

sich das Team im Kreis, um sich gegenseitig zu motivieren. Dann ist es so weit, der lang ersehnte Moment eines jeden Cheerleaders, einmal auf der Weltmeisterschaft dabei zu sein, ist da. Der Vorhang öffnet sich und das Team läuft auf die Auftrittsmatte, in der mit Hunderten von Zuschauern prall gefüllten Halle. Die Atmosphäre in der Halle ist einzigartig. Überall Scheinwerfer, die Zuschauer feuern alle Teams lautstark an, zusätzlich auch noch Fernsehkameras, denn die Weltmeisterschaft wurde in den USA im Fernsehen live übertragen. „Ich bin mit dem breitesten Grinsen in die Halle gegangen, das ich je gezeigt habe!“, berichtet Chiara lachend.

heimerer   
 WIR BILDEN AUS UND WEITER.



Souverän und fehlerfrei absolvierte das Deutsche Team ihren Auftritt. Dafür bekamen sie international und von den Trainern viel Lob. Auch das Endergebnis passte, denn das Deutsche Team erreichte in der Weltmeisterschaft den siebten Platz. „Mit unserem 7. Platz sind wir absolut zufrieden“, berichten Chiara und Max stolz.

Die Erinnerungen an dieses Erlebnis werden uns ein Leben lang bleiben. An einer Weltmeisterschaft das eigene Land zu vertreten ist schließlich ein Traum für jeden Sportler, und die Belohnung für viel hartes Training auf den Weg dorthin. Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft haben den beiden viele große und kleine Spender aus Landsberg und der Umgebung ermöglicht. Insbesondere gilt aber unser Dank den Heimerer Schulen, die die Reisekosten gespendet haben. „Die Unterstützung hat uns ermöglicht, unseren Traum von der Cheerleading Weltmeisterschaft endgültig zu verwirklichen und eine Menge neuer Erfahrungen zu sammeln“, betonen Max und Chiara und möchten sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Spendern bedanken.



Auf unserer Webseite, unter:

[www.starlights-cheerleader.com](http://www.starlights-cheerleader.com) findest Du weitere interessante Informationen über unseren Verein z.B. die vertretenen Altersklassen, immer die neuesten News und eine spannende Bildergalerie.

**Viel Spaß beim Stöbern!**



Foto © Achim Schmidt



liccalounge

Genussvoll entspannen.

Das Licca Lounge All-Inklusive-Paket.  
Neues Design, Cocktails, Sonnenuntergang,  
Lechrauschen und ein  
sagenhaftes Frühstücksangebot.  
Entspannung pur direkt am Lech.

Hubert-v.-Herkomer-Str. 111 | 86899 Landsberg  
Telefon 0 81 91-970 79 86



# WE LIVE THE DREAM TO CHEER IN GREEN!

Liebe Basketball-Fans,

Auch in diesem Jahr freuen sich die Cheerleader der Landsberg Starlights bei allen Heimspielen des Herrenteams, die Mannschaft am Spielfeldrand lautstark anzufeuern. In den Spielpausen zeigen wir dann mit spektakulären Würfen, Hebefiguren, Turneinlagen, und hochgebaute Pyramiden, als auch Tänzern, das Cheerleading für das Publikum Show und Unterhaltung bietet. An den Basketballspielen mit dabei ist unser Erwachsenen Team, die Landsberg Starlights oder unser Jugendteam die Shooting Stars.

Cheerleading ist aber auch eine eigenständige Leistungs- und Wettkampfsportart. Die Landsberger sind seit Jahren auf diesem Bereich erfolgreich und die Wettkampfsaison 2014 und 2015 war keine Ausnahme. Die Starlights erzielten den ersten Platz in der Regionalmeisterschaft und den dritten Platz in der Deutschen Meisterschaft. Die Jugend stellte zwei Teams. Das Coed Team (mit Jungs) erhielt ebenfalls den ersten Platz in der Regionalmeisterschaft und den fünften Platz an der Deutschen Meisterschaft. Die Shooting Stars AllGirl, mit vielen Wettkampfnеulingen, starteten an der Regionalmeisterschaft in der Kategorie mit den meisten Wettbewerbern und erkämpften sich einen hervorragenden sechsten Platz. Ganz besonders stolz sind die Landsberger aber auf ihre Kleinsten, die Shining Stars, die an der Regionalmeisterschaft den dritten Platz eroberten. In allen Altersklassen sind seit einigen Jahren auch Jungs bzw. Männer ein fester Bestandteil unserer Teams.

Doch die größte Belohnung für einen Cheerleader ist nicht nur ihr Können zu zeigen, sondern das Publikum zu begeistern. Wenn der Funke auf das Publikum überspringt dann haben die Cheerleader ihr eigentliches Ziel erreicht. So hoffen die Landsberger auch in diesem Jahr ihren Teil dazu beizutragen, daß das Landsberger Sportzentrum regelmäßig zum Hexenkessel wird.

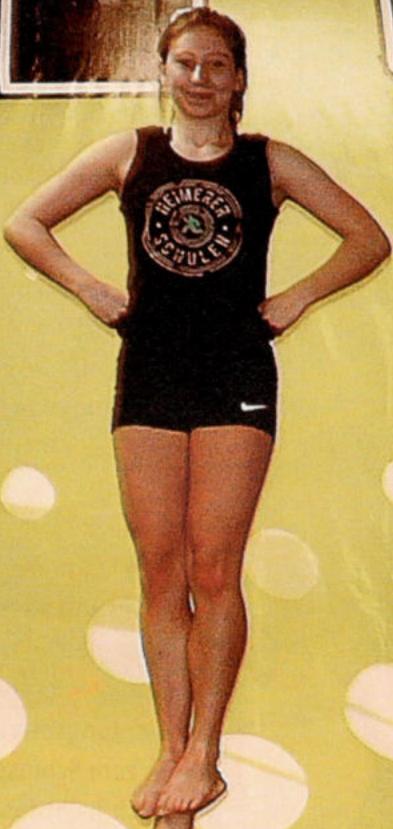
Wir wünschen allen Spielern, Fans und Helfern aller Art eine faire und spannende Basketballsaison!

## Die Landsberg Starlights S-T-A-R-S Stars are green – Oh yes!!!

P.S.: Wir freuen uns immer über neue Mitglieder! Wenn Du Interesse an einer außergewöhnlichen Sportart, bei der es um Akrobatik, Tanz und Turnen, Ausdauer, Kraft aber auch Teamwork und Vertrauen geht, sprich einen von uns Cheerleadern direkt am Spieltag an oder schreib uns eine Email an [kontakt@starlights-cheerleader.com](mailto:kontakt@starlights-cheerleader.com).

Auf unserer Webseite, unter [www.starlights-cheerleader.com](http://www.starlights-cheerleader.com) findest Du weitere interessante Informationen über unseren Verein z.B. die vertretenen Altersklassen, immer die neuesten News und eine spannende Bildergalerie, viel Spaß beim Stöbern!

# OME WIS



# WE



## BAT 2015 – Eine Landsbergerin vertritt den Verein



© Peter Ödinger



© Peter Ödinger

Am vergangenen Wochenende fand das Bezirksauswahltreffen in Schwabach statt. Für die Jahrgänge 2001/02 wurden zu diesem Zweck Auswahlmannschaften aus allen Regierungsbezirken nach Mittelfranken geschickt, um dort unter den Landestrainern die vorläufige Bayernauswahl zu bilden.

Nach Leonie Fiebich, die weiterhin fester Bestandteil der Bayernauswahl ist, schaffte in diesem Jahr Sophie Würdinger den Sprung in die Oberbayernauswahl. Der traditionell starke Kader der Oberbayerinnen war auch beim diesjährigen BAT mit einigen Allstar Spielerinnen gespickt. So ist es für die U15 Spielerin von Coach Jakob Burger ein großer Erfolg und eine Bestätigung ihrer tollen Leistungen, Bestandteil der 70 besten Spielerinnen ihres Jahrgangs in Bayern zu sein.

Zur Vorbereitung auf das BAT wurde neben den Teamtrainings in Landsberg auch viel individuell gearbeitet, um Sophie gut auf die bevorstehende Aufgabe vorzubereiten. Mit Erfolg, wie die beachtenswerten Leistungen sowohl in den Sichtungphasen als auch beim BAT zeigten. Leider reichte es zum Schluss nicht für die Allstar Nominierung und damit auch nicht für den vorläufigen Bayernkader. Doch damit ist noch lange nichts verloren und Sophie wird zusammen mit ihrer Mannschaft und ihrem Trainer weiter an sich arbeiten, um sich noch weiter zu verbessern und auf sich aufmerksam zu machen.

Die DJK wünscht Sophie für ihre weitere basketballerische Entwicklung im Verein alles Gute. Wir hoffen, dass Sophie noch einige Ausrufezeichen in ihrer sportlichen Laufbahn setzen kann. Wir freuen uns sie dabei zu unterstützen und zu begleiten. Weiter so und auf geht's in die neue Saison!

### Ihr Taxi in Landsberg am Lech!



Telefon 08191 - 334 67 92

Mobil 0172 - 890 10 05

Wir sind 7 Tage in der Woche für Sie da!

**So-Do 6:00-02:00 Uhr · Fr+Sa 24 Stunden**

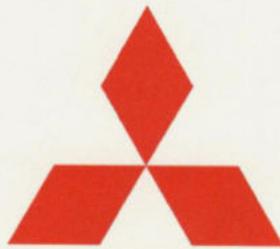
... u. a. Großraumtaxi bis 8 Personen + Gepäck

- Besorgungs-, Boten-, Kurier- und Transportfahrten
- Ausflugs- und Stadtrundfahrten
- Firmenservice, z. B. Terminfahrten von und zu Messen
- Flughafenfahrten • Schulkindertransport
- Krankenfahrten aller Kassen und Privat (sitzend)
- Bestrahlungs-, Chemo-, Dialyse-, Kur- und Refahfahrten

Drei starke Marken – Ein starker Partner



**HYUNDAI**



**MITSUBISHI  
MOTORS**



**KIA MOTORS**

**auto**

**sangl**

„Lesen wie es gela



aufen ist."



>> Sport aus der Region  
in Ihrem Landsberger Tagblatt und  
unter [www.landsberger-tagblatt.de](http://www.landsberger-tagblatt.de)

Wir wünschen den Heimerer-Schulen-Basket eine erfolgreiche Saison!

# DJK-Landsberg goes *Wien*

Zum ersten Mal reiste ein Landsberger Team zum prestigeträchtigen Osterturnier nach Wien. Es war nicht nur aus sportlicher Hinsicht eine gelungene Reise.

Mit Beginn der Osterferien ging es für sieben Spielerinnen der DJK Landsberg und ihrem Coach Jakob Burger endlich auf die lang erwartete Reise in die österreichische Hauptstadt Wien. Ziel war, an dem größten Jugend-Basketballturnier Mitteleuropas teilzunehmen. Mit 492 Teams aus 24 Ländern, darunter auch Teams aus den USA und aus dem Kongo, war praktisch ganz Wien voller Basketballer.



Angekommen in der österreichischen Hauptstadt wurde zuerst das Quartier bezogen. Gleich im Anschluss machte sich die U18 Mannschaft auf den Weg in die Innenstadt. Nach einer ungeplant länger ausgefallenen Essenssuche ging es zurück in die Stadthalle zur Eröffnungsfeier des Turniers. Mit lauter Musik und einigen Tanzeinlagen wurden die Teams aus den verschiedenen Nationen willkommen geheißen. Nach dem darauf folgenden Abendessen war es Zeit für Mannschaft und Trainer ihre Nachtlager zu beziehen, um für das erste Spiel am kommenden Tag gut gerüstet zu sein.



Mit der WNBL-Mannschaft der DJK Brose Baskets Bamberg wartete zugleich ein hochkarätiger Gegner auf die Mädchen vom Lech. Trotz tiefer Besetzung und dem großen Namen ließ man sich nicht einschüchtern und bezwang Brose durch eine überragende Verteidigung mit 41:33.

Nach diesem Sieg besichtigten die Spielerinnen mit ihrem Trainer den Stephansdom und bummelten noch gemütlich durch die Stadt. Das zweite Spiel folgte am Mittwochmorgen. So ging es für die jungen Basketballerinnen wieder in die Halle gegen den Konkurrenten aus Vellmar, einer deutschen Kleinstadt in Hessen. Mit einer konzentrierten Leistung konnte das Team aus Landsberg mit 43:10 deutlich machen, wer den Gruppensieg anstrebt. Anschließend ging es nach einem kräfteaufbauenden Mittagessen in der Stadthalle Wiens erstmal zum Sightseeing in die Innenstadt. Bereits aus einiger Entfernung konnten die Mädels schon das berühmte Riesenrad des Wiener Praters erkennen und schließlich auch das komplette Gelände des Wiener Wahrzeichens. Da Spaß bei dieser Reise immer im Vordergrund stehen sollte, konnte es sich die Mannschaft nicht entgehen lassen in die Geisterbahn zu steigen und an einer etwas wilderen Abfahrt teilzunehmen.

**Innen- Außenbeschichtung Tapezieren Bodenbeläge  
Spritzlackiererei Gerüstbau**

## malerknoll

Geschäftsführer Wilhelm Knoll Kolpingstraße 32  
86916 Kaufering Tel. 08191/666 26 [www.malerknoll.de](http://www.malerknoll.de)





Der nächste Morgen wartete mit einem besonderen Highlight, einer Stadtrundfahrt mit dem Bus durch Wien. Der erste Stopp erfolgte an dem größten Schloss Österreichs, dem Schloss Schönbrunn. Dort hatten die Mädchen und ihr Coach etwas Zeit, um sich das schöne Gebäude anzuschauen und über

den Ostermarkt, der gerade aufgebaut war, zu schlendern. Für Spielerinnen und Trainer war klar, Wien ist in jedem Fall eine Reise wert! Am Nachmittag stand das letzte Gruppenspiel gegen die Mannschaft aus Sfantu George an, einer kleinen rumänischen Stadt. Das Ziel des Gruppensieges war



in greifbarer Nähe, doch gegen das sehr körperlich agierende Team aus Rumänien nützte alles Aufbäumen nichts: Nach großem Kampf musste man sich knapp geschlagen geben. Für die Playoffs qualifizierte sich Landsberg nun als Gruppenzweiter.

Für das anstehende Achtelfinale am nächsten Tag lautete die Anweisung von Trainer Jakob Burger früh schlafen zu gehen um Kräfte zu sammeln.

Gesagt, getan. Die Mädchen stärkten sich mit einem Frühstück und fuhren anschließend in die Halle um die Sloweninnen aus Samorin zu empfangen. Doch schon zu Spielbeginn wurde klar, dass das Team aus der europäischen Jugendbundesliga eine Mannschaft mit großer Klasse war. Sowohl individuell, als auch im Zusammenspiel war das Team deutlich überlegen. Trotzdem schlugen sich die DJKlerinnen gut und spielten mit viel Spaß und Freude ihr letztes Spiel bei diesem Turnier. Die Gegner zogen mit einem deutlichen Vorsprung in das Viertelfinale ein und wiederholten die hohen Siege auch im weiteren Playoffverlauf. Der verdiente Turniersieg war die Folge.

Nach der Niederlage fuhren die Landsbergerinnen und ihre Trainer zu den Donauinseln, um das schöne Wetter und die Aussicht zu genießen. Am Nachmittag kam es schon zum Wiedersehen mit dem Gegner vom Achtelfinale, als wir das Team aus Samorin gegen Alba Berlin spielen sahen war uns allen klar, dieses Team würde im Turnier noch sehr weit kommen. Neben den alltäglichen Basketballspielen hatten die Organisatoren von Basketball Wien noch einige Side Events für alle Teilnehmer geplant. Ein großes Highlight war der Dunkingcontest am Abend, bei dem die Mädchen, nicht ganz unbeeindruckt von der Sprungkraft und Athletik der Teilnehmer voller Staunen zusahen.

Der Ostersonntag stand schließlich ganz im Zeichen der Finalsiege auf der einen und der Abreise auf der anderen Seite. Die Landsbergerinnen ließen es sich nicht nehmen bei einigen der Finals zuzuschauen und unter anderem mit zu erleben, wie sich Vilsbiburg in der Altersklasse U16 und Samorin in der Klasse WU18 die Turniersiege erkämpften. Sogar für ein halbwegs ernst gemeintes Duell Coach vs. Spielerinnen fand sich noch ausreichend Zeit. Das Turnier, das auch als Vorbereitung für die anstehende bayerische Meisterschaft der Mädels gedacht war fand sein Ende in einem Shopping-Trip der Mädchen, um für die Endrunde der bayerischen Teams auch gut gekleidet zu sein.

Den heimatischen Bahnhof erreichte der Landsberger Tross nach längerer Zugfahrt zwar sehr erschöpft von den vielen Spielen und Eindrücken in Wien, aber doch rundum zufrieden.

Für alle Teilnehmer war das fünftägige Osterturnier eine tolle Erfahrung, denn sowohl sportlich als auch kulturell war Wien in jedem Fall eine Reise wert. Ein großes Lob muss man auch den Veranstaltern und Helfern machen, die einen reibungslosen Turnierverlauf ermöglichten. Wir kommen gerne wieder!

Anja Seemüller / Jakob Burger

„Im Team können wir viel erreichen!“

international investieren & individuell profitieren

**LF**  
**LUDWIG FISCHER**  
 VERMÖGENSANLAGEN  
 VERTRIEBS-GMBH  
 seit 1984

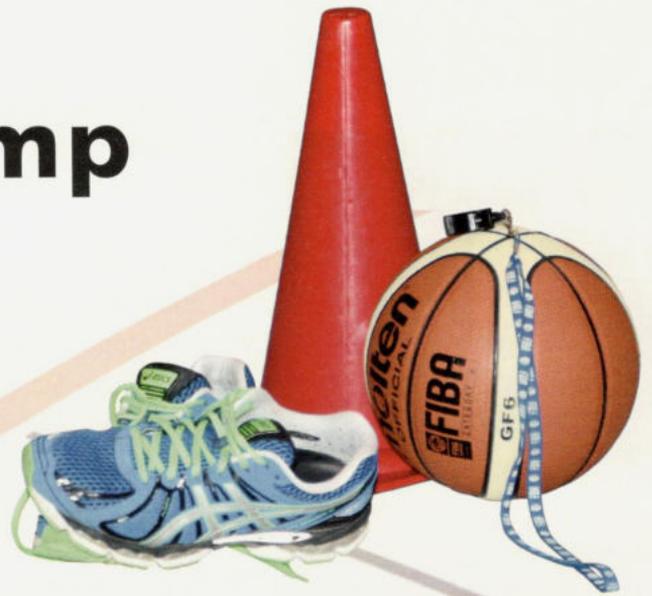
ALBERT-SCHWEITZER-STR. 2A 86916 KAUFERING  
 Tel.: 0 81 91 / 96 62 10 Fax: 0 81 91 / 96 62 12  
 E-mail: ludwig.fischer@fischer-vermoegensanlagen.de

www.fischer-vermoegensanlagen.de

# DJK Sommercamp

Rund 30 basketballinteressierte Jungs und Mädels aus Landsberg und Umgebung waren mit viel Eifer beim 4. Sommercamp der Landsberger Basketballer am Start. Die Trainerriege der DJK Landsberg Basketballer, allen voran Jugendheadcoach Sascha Kharchenkov, hatte ein buntes und anspruchsvolles Programm für die jungen Balljäger zusammengestellt. Trotz des Altersunterschieds der 8 bis 14 Jährigen war schnell ein guter Modus gefunden. Formiert in zwei altersgerechte Gruppen mühten sich alle die anspruchsvollen Übungen zu absolvieren. Nach einer wohlverdienten Mittagspause mit ausgewogener gesunder Ernährung ging es, betreut durch acht Trainer, weiter mit Regelkunde und Kampfgerichtsschulung. Immer wieder wechselten sich individuelle Balltechnik, Koordinationsübungen sowie Wurf und Verteidigungsübungen ab. Höhepunkt im Programm war, neben den Campshirts, das abschließende Spiel. Hier hieß es trotz aller Müdigkeit nochmals alles zu geben um den zahlreichen Zuschauern und Eltern all ihr Können nochmals zu präsentieren.

Insgesamt sehr zufrieden blickte das Trainerteam am Sonntagabend zurück und entließ die müden Kids sehr gut vorbereitet für die bevorstehende Saison.



5 LANDSBERGER  
STREETBALLTURNIER

2015

ORGANISIERT VON DJK-  
UND JUZE LANDSBERG

# STREETBALL-TURNIER



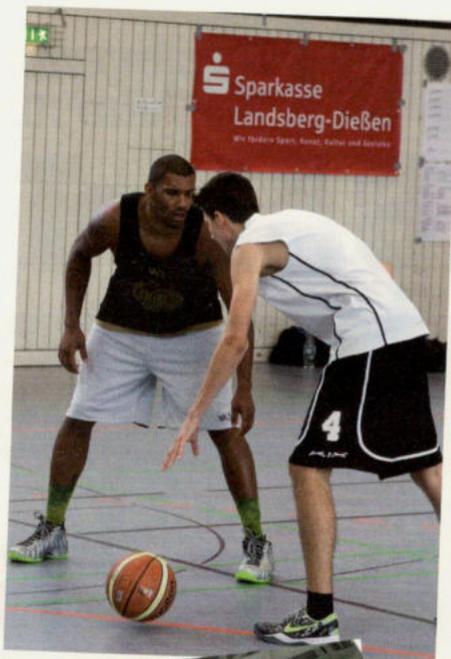
## 5 LANDSBERGER STREETBALL-TURNIER

Zur 5. Jubiläumsausgabe musste das Turnier erstmals in die Halle verlegt werden. Trotz dieser ungewohnten Atmosphäre, war durch motivierte Teilnehmer, ein super Catering und Musik von DJ Dave Krauß, zu jeder Zeit eine tolle Stimmung in der Isidor-Hipper-Halle und das Turnier ein voller Erfolg. Auch aus sportlicher Sicht war die fünfte Auflage eine voller Erfolg. Mit Teilnehmern von Kreisklasse bis ProB war das Feld weit gefächert und auch einige Mädels waren erfreulicherweise im Teilnehmerfeld dabei.

Das Landsberger Streetballturnier ist mittlerweile zu einer festen Größe im Off-Season Kalender der Basketballer geworden. Noch nie gingen die Anmeldungen so schnell bei den Organisatoren ein wie in diesem Jahr und noch nie hat es bei einem Streetballturnier geregnet. Die Wetterprognose sahen aber denkbar schlecht aus.

Am Turniertag regnete es tatsächlich in Strömen und alle beteiligten waren froh das Turnier in der Halle auszutragen. Nachdem früh morgens die Vorbereitungen anfangen war al-





les angerichtet für einen tollen Basketballtag und der sollte es auch werden.

Die Teams starteten bis zum Mittag in der Vorrunde und kämpften dabei um die Endrundenplätze. Nach den Gruppenspielen fand sich aus jedem Team ein Starter zum erstmals ausgetragenen 1 vs.1 Mini-Turnier ein. Nach einer kurzen Vorrunde und anschließenden Platzierungsspielen holte sich der Augsburger Dominik Veney gegen den Landsberger Johannes Eder nach einer guten Partie den Sieg. Belohnt wurden die ersten drei Plätze mit Gutscheinen von Kickz.

Nach der Mittagspause starteten die Teilnehmer mit einem großen Shootout in den zweiten Turnierabschnitt. Hier blieben die ersten drei Plätze in lokaler Hand und wurden mit weiteren Gutscheinen, diesmal von Pio's Sportshop, prämiert. Im Anschluss daran begann die heiße und damit

spannende Phase des Turniers. Parallel wurde im Ausscheidungsmodus um die goldene Ananas und um die Finalplätze gespielt.

Um die goldene Ananas spielte im Finale das Uttinger Team der „Pink Panthers“ gegen das Team der „Prittrichinger Basketballer“. Die goldene Ananas wanderte nach einem intensiven Spiel an den Ammersee zu den Uttingern.

Für das Finale qualifizierten sich nach packenden Ausscheidungsspielen die Mannschaft der letztjährigen Sieger des „Team ohne Anna“ bestehend aus dem Landsberger Lorenz Hüper und den Münchnern Marco Moroder, Lukas Würle, Janosch Kögler sowie Andi Scherr.

# STREETBALL CHAMPIONS 2015



Das gegnerische Team aus Augsburg „mad game“ das gespickt mit Regio Spielern um Dominik Veney, Gustav Bachmann, René Dehner und Kevin Castek war, zeigte deutlich wieso sie im Finale standen. Auf einem taktisch hohen Niveau zeigten sie sehenswerte Spielzüge und spektakuläre Abschlüsse. Die letztjährigen Sieger hielten gut dagegen und es entwickelte sich ein knappes, umkämpftes Spiel.

Das glücklichere Händchen hatten schließlich die Augsburger, die sich am Ende den Sieg sicherten. Verbunden mit dem Sieg war auch die Verleihung des Wanderpokals, der sich jetzt bis zum nächsten Jahr in schwäbischer Hand befindet.

Im besonderen Maße möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die dieses Event ermöglicht haben: Pio's Sportshop, Kickz.com, Sonderbar Landsberg, Sparkasse Landsberg, Hirschvogel Automotive Group, Eiscafé Cortina, Egger Druck + Medien, Markthalle Landsberg, Bäckerei Manhart, Dual, Stadtwerke Landsberg und die Stadt Landsberg. Zusätzlich gebührt auch allen Teilnehmern ein herzlicher Dank, die wieder ihren Weg nach Landsberg gefunden haben. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, wenn es dann wieder heißt: **It's on, let's PLLAY.**



„ES KOMMT DARAUFG AN, WAS SIE EINSETZEN - ”

# TEPPICHE VON TTL!



Foto © Achim Schmidt



**LANDSBERG**

Lechwiesenstraße 72 · Tel.: 08191-427956

IMMER GUT BERATEN

**FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE**

# Das Schulprojekt 2014/15 trägt Früchte



Seit nun mehr fünf Jahren findet unser Schulprojekt an den Grundschulen in Landsberg statt. Bei diesem Projekt bringen gut geschulte und erfahrene Trainer den Grundschulern den Basketballsport näher. Zwischen 4 und 6 Wochen lang wird der Sportunterricht in der Schule vom Basketball ersetzt und die Schüler schnuppern in diesen wunderbaren Sport hinein.

Wichtiges und wesentliches Ziel ist einen ausgewogenen Sportunterricht zu gestalten, denn nicht jede oder jeder ist für den Ballsport zu haben. Darum wird im Schulunterricht viel Wert auf die spielerischen Übungen mit Ball gelegt. Spiele mit dem Ball zu gestalten ist beliebt und wird bei dem allseits bekannten und beliebten Spiel „Fischer-Fischer“ umgesetzt. Den Schülern und Lehrern machen diese Sportstunden sehr viel Spaß.

Den Schulleitungen möchten wir für die große Unterstützung an dieser Stelle danken. Ohne die Bereitschaft aller wäre eine Umsetzung nicht möglich. Durch unser Schulprojekt haben wir immer wieder, in fast allen Jahrgängen Zulauf. Bei einigen Schülerinnen oder Schülern springt der Funke gleich über, andere kommen erst später zum Basketball. Aber egal ob man im Alter von 5 oder 6 Jahren beginnt oder erst später mit 14 oder 16 Jahren, es ist nie zu spät. Aus diesem Grund wird es das Schulprojekt auch im kommenden Schuljahr an den Grundschulen geben, da uns der Erfolg zusätzlich motiviert.

## KAPPES & KOLLEGEN Rechtsanwälte

### Immobilien und mehr – Ihr Recht in guten Händen.

Fachanwälte für Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Erbrecht und Familienrecht



**Dr. Florian Kappes**



**Christian Geppert**



**Tanja Löwenstein**



**Nicola Schulze**

Lechstraße 3 · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 08191/2008 · [www.kappeskollegen.de](http://www.kappeskollegen.de)

# Muskelverletzungen beim Sport



Dr. Steffen Vennemann

Muskelverletzungen machen 10-30% aller Sportverletzungen aus. Ihre Bedeutung wird oft unterschätzt, so dass nicht selten aus einer nicht ausgeheilten kleinen Verletzung ein langwieriges Problem entsteht. Arbeitet und funktioniert die Skelettmuskulatur nicht richtig, kommt es durch Schonhaltung und Fehlbelastung zu weiteren Problemen des gesamten Skelettsapparates.

Wie kommt es zu Zerrungen, Muskelfaserrissen und anderen Muskelverletzungen?

Die meisten Muskelverletzungen entstehen durch plötzliche, häufig unkoordinierte, extreme Muskelanspannung, durch Überanstrengung oder auch durch direkte Gewaltanwendung.

## Das Verletzungsrisiko steigt durch:

- unzureichendes Aufwärmen
- falsche Trainingsmethoden
- Muskelübermüdung,
- Überbelastung
- muskuläre Dysbalancen.

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über Muskelverletzungen und deren mögliche Behandlung:

## Muskelkater:

Diffuser Muskelschmerz tritt meist 1-2 Tage nach ungewöhnlicher oder überdosierter körperlicher Anstrengung auf, dauert ca. eine Woche an und heilt folgenlos aus. Er wird behandelt durch ein mildes Training ohne schnellkräftige und komplexe Bewegungsabläufe und Wärmetherapie.

## Muskelzerrung:

Ziehen, zunehmendes Spannungsgefühl, dann krampfartiger Schmerz.

Sofortmaßnahme mit Anlage eines Salbenverbandes, später klassische Massage mit Aussparen des verletzten Bezirkes, angepasstes Bewegungstraining, ab dem 4. Tag Wiederaufnahme der zunächst moderaten Belastung, Beginn mit prozioptivem Training.

## Muskelfaserriss:

Stichtartiger, spitzer Schmerz durch Längsdehnung des Muskels bei aktiver Kontraktion. Sofortmaßnahme PECH (Pause, Eis, Kompression, Hochlagern), anschließend Elektrotherapie, Lymphdrainage, Krankengymnastik, Stretchen, leichte Trainingstherapie im geschlossenen System.

## Menschlich kompetent – optimale Versorgung rund um die Uhr



Die Klinik verfügt über folgende Abteilungen:

- Anästhesie
- Chirurgie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Innere Medizin
- Schmerzzentrum

Belegabteilungen:

- Kinder- und Jugendmedizin
- Augenheilkunde
- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

sowie:

- ein Ambulantes OP-Zentrum
- eine Kooperation mit einer radiologischen Praxis

**Klinikum**  
Landsberg am Lech

Klinikum Landsberg am Lech  
Bgm.-Dr.-Hartmann-Str. 50  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191 333-0  
info@klinikum-landsberg.de  
www.klinikum-landsberg.de

Ab dem 6. Tag Trainingstherapie mit leichtem Bewegungstraining, welches ab dem 10. Tag gesteigert werden kann.

### Muskelbündelriss:

Messerstichartiger, spitzer bis dumpfer Schmerz, oft spürbares Reißen durch Längsdehnung bei aktiver Kontraktion. Sofortmaßnahme PECH, nach einer Woche Lymphdrainage und passive Mobilisation, nach 2 Wochen Bewegung mit eigenem Körpergewicht, nach 3 Wochen leichtes Radfahren und Aquajogging, Massage der Bewegungskette mit Ausparung des verletzten Areals, nach 4 Wochen Laufschiule und Propriozeptives Training, nach sechs Wochen schrittweiser sportartenspezifischer Trainingsaufbau.

### Muskel/Sehnenriss:

Meist operative Therapie.

Das Ausmaß der Muskelverletzung kann häufig von einem Physiotherapeuten abgeschätzt werden. In fraglichen Fällen sollte eine ärztliche Untersuchung, ggf. ein Ultraschall oder gar ein MRT erfolgen.

Idealerweise kommt es gar nicht erst zu einer Muskelverletzung. Hier ist ein besonderes Augenmerk auf die Prävention zu richten. Das Training sollte sich an der Leistungsfähigkeit der Sportler orientieren und ein besonderes Augenmerk auf das Aufwärmen vor Training und Wettkampf, dem Dehnen nach der Belastung sowie der gleichmäßigen muskulären Belastung (Vermeiden von muskulären Dysbalancen) richten. Zusätzlich dient ein konsequentes Propriozeptions-training sowie dosiertes Krafttraining der Prävention von Verletzungen.



## DAS SGZ WIRD ZUM ELITHERA GESUNDHEITZENTRUM LANDSBERG!



Liebe Freunde des SGZ  
Sport- & Gesundheitszentrum Landsberg,

wir freuen uns, dass wir Partner des bundesweiten Therapie-Netzwerks „Elithera“ sind und möchten Ihnen dies nun gern zeigen.

Was bedeutet das für Sie? Nicht viel! Der Praxisname wird sich ändern, ansonsten bleibt für Sie alles so, wie Sie es gern haben. Der Inhaber Olaf Remann und sein kompetentes Team an Therapeuten & Trainern bleibt gleich, der Standort und die Öffnungszeiten bleiben gleich und die Angebote gewohnt preiswert – also alles Gute bleibt selbstverständlich erhalten!

Doch um Ihnen einen stets modernen Qualitätsstandard garantieren zu können, müssen wir uns weiterentwickeln, deshalb nutzen wir „Elithera“. Sie werden dies vorrangig in der Aussendarstellung wahrnehmen. Der Markenname, sowie das Design verändern sich – die vertraute Qualität und der Service werden fortlaufend optimiert.

Überzeugen Sie sich!

### Unser Leistungsangebot

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik (am Gerät)
- Vereins-/Sportlerbetreuung
- Medizinisches Fitnesstraining
- Gang- & Laufanalyse
- Lymphdrainage
- Rehasport
- Tapekurse



**Elithera Gesundheitszentrum Landsberg**  
Alte Bergstraße 488 | 86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91/5 09 99 | info@sgz-landsberg.de

[www.elithera.de](http://www.elithera.de)

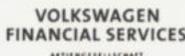
# Physiotherapiekenntnisse – ein elementares Muss



Thomas Bartz

Die Fußgelenke und Hände sind die neuralgischen Punkte eines Basketballers. Ob durch einen abgefälschten Pass, einen Schlag auf die Hand oder die unschöne Landung nach einem grandiosen Block auf den Fuß des Gegners. Die Folge sind meist Bänderverletzungen in Knöchel oder Kapselverletzungen der Finger. Die Trainer der DJK Landsberg wissen durch die gute Ausbildung im Rahmen der Trainerausbildung, aber auch durch die gute medizinische Betreuung durch Physio Thomas Bartz genau, was im ersten Moment zu tun ist. Ein Anliegen war es bereits in 2013 von unserem Physio allen Trainern auch eine gute Grundschulung im Tape zu geben. Nach terminlichen Anlaufschwierigkeiten in 2013 ist es uns in 2014 gelungen einen Tapekurs für alle interessierten DJK'ler und im Besonderen mit den Trainern durchzuführen.

Mit großem Eifer waren die Teilnehmer am Werk wissen sie doch wie wichtig es ist eine gute „Sicherung“ der Gliedmaßen nach einer Verletzung. Im einleitenden theoretischen Teil machte Bartz nochmals ganz klar, dass die Erstversorgung und die Ausheilung einer Verletzung die oberste Prio-

Neuwagen					
Gebrauchtwagen					
Jahres- und Werkstdienstwagen			Nutzfahrzeuge	Audi	Service
Euromobil- Autovermietung					
Finanzierung und Leasing					
Versicherung					
Kundendienst					
Unfallinstandsetzung					
Eigene Lackiererei					
Meisterbetrieb					

**Autohaus Huttner Scheuring**  
Hauptstraße 2  
86937 Scheuring  
Tel.: 08195-9320-0  
Fax: 08195-9320-41

**Autohaus Huttner Landsberg**  
Graf-Zeppelin-Str. 2  
86899 Landsberg  
Tel.: 08191-98515-0  
Fax: 08191-98515-41




## AUTOHAUS HUTTNER

### Begeisterung verbindet

Besuchen Sie uns auf  
unserer Internetseite  
[www.autohaus-huttner.de](http://www.autohaus-huttner.de)



enten auf. So war doch der Jubel beim Abziehen der Tapes auf blanker, behaarter Haut ein schlichtes Vergnügen. Nach 4 Stunden waren dann auch die Daumen wund vom Tape abzupfen und alle Teilnehmer gingen gut gerüstet in die laufende Saisonvorbereitung und konnten im Saisonverlauf mit Tat zur Seite stehen.



rität hat. Nur zur nachfolgenden Absicherung können Tapeverbände unterstützend eingesetzt werden. Und so ging es auch nach 1 Stunde in die Praxis und es wurde getapet und gepflastert was das Zeug hielt. Angefangen bei der Hand und den Fingern bis hin zu den Fußgelenken wurde so lange gepflastert, bis jeder der Teilnehmer die notwendige Sicherheit und Praxiserfahrung gesammelt hatte. Große Begeisterung kam immer wieder bei der „Befreiung“ des Modellpati-

Selbstverständlich wissen alle, dass die echten Experten in der medizinischen Abteilung mit Physio Thomas Bartz und Olaf Remann sowie Orthopäde Dr. Steffen Vennemann zu suchen sind. Wenn Verletzungen anliegen, was ja immer mal der Fall sein kann, gilt es diese oder auch andere Experten rechtzeitig zu Rat zu ziehen.

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

**on**

[www.aok-on.de](http://www.aok-on.de)  
DAS **JUGENDPORTAL**  
DER **AOK BAYERN**

**Start in den Beruf? Zeig was Du drauf hast!**  
Hol Dir die Infos zu Schule, Ausbildung, Studium und Beruf.

**facebook** Fan werden! [aok-on.de](http://aok-on.de)

# Erste Erfolge in der U16 Nationalmannschaft ....



DJK Vorstand Horst Geiger hat sich mit Leonie Fiebich, die aktuell einzige Nationalspielerin des DJK Landsberg über die letzte Saison und ihre ersten Einsätze in der U15 und U16-Nationalmannschaft unterhalten.

Horst Geiger: Du hast in der vergangenen Saison bei der DJK der U17 und Damen 1 gespielt. Wie hast Du diese Doppelbelastung erlebt?

Leonie: Ja es gibt Unterschiede, aber man gewöhnt sich dran. Bei den Damen hab ich mich am Anfang noch nicht so viel getraut, weil so viel neu war. Aber in der U 17 muss ich mich nicht zurückhalten und kann alles ausprobieren. Die Doppelbelastung war nicht immer einfach und im letzten Jahr haben meine Knie noch sehr weh getan. Als es drum ging noch ein zweites Spiel an einem Wochenende zu machen, fiel die Entscheidung zwischen Spielen und Pausieren oft sehr schwer.





HG: Gibt es für Dich Unterschiede zwischen U17 und Damen in Bezug auf Dein Spiel und Deine Rolle/Position in der Mannschaft?

Leonie: Ja, es gibt Unterschiede. Da wir in der U17 ungefähr im gleichen Alter sind, ist es für mich einfacher dort zu spielen. Ich spiele mit den Mädels schon seit der U10 zusammen und jeder kennt die Stärken und Schwächen des Anderen. In der Damen musste ich erst neue Spielerinnen kennenlernen und lernen mit ihnen zu spielen. Die älteren Spieler haben eine andere Spielweise als wir Jungen, aber das ist genau das Schöne. Das „Alt“ und „Jung“ aufeinander treffen und man voneinander lernen kann.

HG: Mit der U17 hast Du im dritten Anlauf endlich die Bayerische Meisterschaft gewonnen. Dazu auch noch Gratulation! Wie hast Du das erlebt? Was bedeutet dieser Erfolg für Dich?

Leonie: Dankeschön! Wir dachten uns, dieses Jahr muss es einfach klappen! Die Älteren haben die letzte Saison in der U17 gespielt und wir wussten, dass es die Mannschaft nicht nochmal so geben würde. Die letzten zwei Jahre wurden

wir ja nur knapp Vizemeister, aber dieses Jahr wollten wir unbedingt gewinnen! Es war ein tolles Gefühl starke Mannschaften der weiblichen Nachwuchsbundesliga (WNBL), wie Bamberg und Schwabach zu schlagen. Mit unseren treuen Fans haben wir uns dann tatsächlich den Titel geholt und ein tolles Wochenende erlebt. Dies war ein schöner Abschluss einer erfolgreichen Saison.

HG: Mit der Damen 1 hast Du Bayernliga gespielt. Geht es da nicht hart zur Sache? Wie setzt Du Dich da durch gegen viele ältere und sehr erfahrene Gegnerinnen?

Leonie: Ja, in der Bayernliga gibt es ganz schöne Brocken unterm Korb. Die meisten Spielerinnen waren älter und erfahrener als ich, wovon ich mich im ersten Moment immer wieder beeindrucken ließ. Nach ein paar schlechten Spielen hab ich dran gedacht, was ich gut kann, was andere nicht können. Durch meine Größe konnte ich viele Rebounds holen und durch Schnelligkeit zum Korb ziehen. Zwischendurch gibt es dann schon mal einen Ellbogen ins Gesicht und man wurde viel härter rangenommen als in der U17, aber das gehört dazu.

**2**  
**Tanzschulen**  
 - ein Name **GRILL**

**Neue Kurse** für Kinder, Schüler, Ehepaare und Paare sowie Hochzeitskurse  
 Prospekt anfordern oder schnell anmelden über:  
 Internet: [www.tanzschule-grill.de](http://www.tanzschule-grill.de) • Landsberg Münchener Straße 34  
 Tel. 08191 - 30 54 30 · Fax 30 54 31





HG: Du gehörst ja auch zum Kader der Bayernauswahl. Wie kommt man überhaupt in diese Auswahl? Und wie hat sich das in der letzten Saison entwickelt? Was waren die high lights mit der Auswahl?

Leonie: Um es einfach zu erklären, es gibt zwei große Turniere. In dem Ersten spielt man für Oberbayern gegen die anderen Bezirke aus Bayern, wobei die Bayernauswahltrainer zuschauen und entscheiden ob du gut genug bist für

die Bayernauswahl. Im zweiten Turnier spielt man dann für Bayern gegen die anderen Bundesländer. Dort schauen die Nationaltrainer zu und entscheiden ob sie dich haben wollen. Vor diesen Turnieren hat man zahlreiche Lehrgänge und Turniere, wo man sich gegen die anderen Mädels aus deinem Jahrgang messen muss. Das absolute Highlight war letztes Jahr beim Bundesjugendlager (das zweite Turnier) und dort haben wir als Team Bayern den ersten Platz gemacht.

Vom Fundament



bis zum Dach – gebaut aus einer Hand!



Hermann Assner GmbH & Co. Peter-Dörfler-Straße 32 · 86875 Waal · Telefon: (0 82 46) 17-0 · E-Mail: info@assner.de · www.assner.de

HG: Im Juni wurdest Du in den Kader der Nationalmannschaft berufen. Wie waren die ersten Gehversuche auf dem internationalen Parkett? Erzähl doch mal!

Leonie: Ja, ich war bereits zweimal bei Lehrgängen und mit der U16 Natio auf Turnieren in Frankreich und Ungarn. Dort ist es Ultra anstrengend und die Trainer verlangen in jedem Training 100% von uns. Ich habe mich, glaube ich sehr wacker geschlagen und mein Nationaltrainer hat mich auf weitere Turniere eingeladen. Wir bereiten uns gerade auf die Europameisterschaft im August in Portugal vor. Mal sehen ob ich da mit darf.

HG: Wie fühlst Du Dich als Nationalspielerin? Bist Du nervös oder ist das schon Routine für Dich?

Leonie: Ach, ich rede eigentlich nicht so viel über die Nationalmannschaft. Ich bin ja erst seit kurzem dabei. Der Bundestrainer wollte mal sehen ob ich auf dem Niveau mithal-



ten kann und hat mich nach Frankreich mitgenommen. Da hat es ganz gut geklappt und ich habe eine weitere Chance im Juli in Budapest gegen Polen. Ob es dann mit der U16 zur EM geht oder mit der U15 zum Nordsee Cup nach Dänemark werden wir sehen. Die Nervosität ist immer da. Insbesondere wenn man im Trikot für Deutschland aufläuft, in eine neue Mannschaft gewürfelt wird und sich zurechtfinden muss.

HG: Im Zusammenhang mit der Auswahl höre ich immer wieder von einem Trainer namens Imre ..... (seinen Nachnamen weiß ich nicht). Wer ist er? Und welche Rolle spielt er für Dich und Deine Entwicklung als Basketballerin?

Leonie: Ja Imre reicht:) Ich glaube es gibt nicht so viele Imres, die mit dem deutschen Basketball zu tun haben:) Er ist der Bayernauswahltrainer und coached die U16 Nationalmannschaft. Bei ihm trainiere ich jeden Freitag in München und er hat mich vor 3 Jahren in die Bayernauswahl geholt und betreut mich seitdem. Er ist aber nicht nur Trainer, sondern er ist viel mehr. Imre kümmert sich drum, dass ich genug esse, dass ich meine Verletzungen auskuriere und koordiniert das Training in Landsberg.

HG: Wie fandest Du die Betreuung der Trainer in Landsberg?

Leonie: Oh, das waren dann doch einige. Angefangen habe ich bei Ildiko und Martina Hecht in der U13. Zwischendurch habe ich 6 Monate bei der U15 ausgeholfen und bei Lulu trainiert. Danach habe ich bis heute bei Moni Schelkle trainiert. Mit Sascha Kharchenkov mache ich seit seiner Rückkehr nach LL das Individualtraining und treffe mich oft mit ihm und Ivan auf der Freianlage.

HG: Wie sind Deine Pläne für die nächste Saison? Sehen wir Dich noch hier in Landsberg spielen oder zieht es Dich woanders hin?

Leonie: Mein Plan ist, mit einer Doppellizenz in Landsberg und in der WNBL zu spielen. Die WNBL ist wichtig für mich, weil ich mich dort mit anderen Auswahlspielerinnen messen kann, was ich in Landsberg nicht kann. Aber Landsberg wird immer mein Heimverein bleiben.

HG: Was sind Deine Ziele im Basketball für die nächsten Jahre?

Leonie: Meine Ziele sind, klar mich weiterzuentwickeln aber vor allem den Spaß nicht zu verlieren. Ich finde es nicht unbedingt notwendig Nationalmannschaft oder Ähnliches zu spielen. Hauptsache man hat Spaß dabei!

HG: Was sagen eigentlich Deine Eltern und Dein Bruder zu Deinen Erfolgen?

Leonie: Na mein Papa und meine Mama sind schon stolz auf mich und freuen und fiebern am Spielfeldrand mit. Mein Bruder Jonas, der ja selbst in Augsburg spielt, versucht auch immer dabei zu sein und unterstützt mich mit Rat und Tat. Da bleiben Diskussionen beim Abendessen über die Leistung der letzten Spiele nicht aus. Aber dieses Feedback hilft mir immer mich zu steigern.

HG: Hast Du eigentlich noch Zeit für Anderes neben Basketball?

Leonie: Es bleibt wenig Zeit für andere Sachen. Es gehört nicht nur dazu 4x zu trainieren. Ich gehe 2x die Woche zu Physiotherapeuten für meine Knie und andere Wehwehchen. Auch Zuhause muss ich Kraftübungen machen, um fit zu bleiben. Die langen Fahrten nach München ins Training nehmen auch viel Zeit in Anspruch. Aber ich finde schon Zeit mich mit Freunden zu treffen, Schwimmen zu gehen und für die Schule natürlich.

Das Interview führte Horst Geiger



The advertisement features a photograph of a family and basketball players. A man in a red and black shirt stands with a young girl holding a basketball. Next to them is a man in a blue jersey with the number 10, and another man in a blue jersey with the number 30 is kneeling and holding a basketball. They are standing in front of a white sign for 'INTERSPORT PIO' with the slogan 'Aus Liebe zum Sport' and 'Alles für Deinen Sport. Alles für Dich'. A white jersey with 'DJK-LANDSBERG 30' and 'INTERSPORT PIO' is being held. The background is a white wall with a window.

**INTERSPORT**  
PIO

**Aus Liebe zum Sport**

Alles für Deinen Sport.  
Alles für Dich

DJK-LANDSBERG  
**30**  
INTERSPORT  
PIO

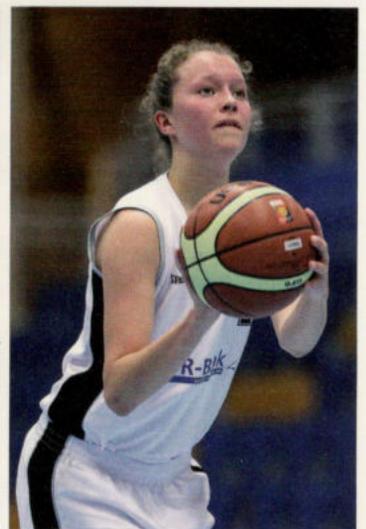
Foto © Achim Schmidt

**SEIT 30 JAHREN IHR SPORT-PARTNER IN LANDSBERG**  
Pio's Sport-Shop · Augsburger Straße 54 · 86899 Landsberg am Lech

# Wundertüte mit Potential

Als Wundertüte der Liga wurde die 1. Damenmannschaft der DJK Landsberg von den anderen Teams der Bayernliga Süd in der vergangenen Saison bezeichnet. Und dieser Ruf kam nicht von ungefähr. Überraskende Leistungen gerade gegen die Spitzenteams wechselten sich ab mit durchwachsenen Spielen gegen die schwächeren Mannschaften. Besondere Highlights waren dabei sicherlich die Siege beim FC Bayern München und gegen den späteren Meister München Basket, sowie das wohl beste Saisonspiel gegen den Ligazweiten TV 1847 Augsburg, das knapp mit 69:68 verloren ging. Unterm Strich landeten die Landsbergerinnen am Ende der Saison nach 10 Siegen und 8 Niederlagen auf einem tollen vierten Tabellenplatz und feierten damit die beste Platzierung seit dem Aufstieg vor vier Jahren.

Jetzt geht der Blick nach vorne auf die neue Saison. Für Trainer Sascha Kharchenkov gilt es nun aus der Wundertüte Landsberg eine konstante Spitzenmannschaft zu formen.



Sicher mit dabei ist wieder die erfahrene Flügelspielerinnen Sabrina Schelkle, die Mitte der letzten Saison nach ihrer Babypause zurück ins Team kam und gleich wieder eine wichtige Leistungsträgerin war. Bereits ihre vierte Bayernligasaison spielt die 19-jährige Flügelspielerinnen Sabrina Schelkle und ist damit schon eine erfahrene Kraft im Team. Den Kern der Mannschaft werden die Talente aus der letztjährigen U17-Mannschaft bilden, die die Bayerische Meisterschaft gewannen. Doch auch diese Spielerinnen haben zum Teil schon Erfahrungen in der ersten Damenmannschaft. So war Spielmacherin Julia Schelkle bereits in der vergangenen Saison die erfolgreichste Punktesammlerin der Landsberger Damen.





Auch Jugendnationalspielerin Leonie Fiebich zeigte ihr unglaubliches Potential und wird heuer sicher zu den besten Spielerinnen der Liga gehören. Ebenso lieferten die Flügelspielerinnen Andrea Hecht und Rebecca Steiner bei ihren Damen-Einsätzen gute Leistungen, so dass der Sprung in den Damenbereich für sie kein Problem darstellen wird. Ihre erste Saison bei den Damen wird Center Anja Seemüller spielen. Als Jocker hält sich Elena Golovacheva bereit, die ehemalige Profispielerin mit Euroleague Erfahrung springt ein, wenn Not am Mann ist. Daneben wird sich im Lauf der Saisonvorbereitung zeigen, welche weiteren Spielerinnen zum Kader stoßen.

Es wartet also wieder eine spannende Saison auf die mit jungen Talenten gespickte „Wundertüte“ DJK Landsberg, die sich natürlich auch besonders über möglichst viel Zuschauerunterstützung freuen würde.



Weil uns **Top-Qualität**  
nicht **Wurscht** ist!



**Metzgerei**  
**MOSER**  
Landsberger Schmankerl

Katharinenvorstadt: Katharinenstr. 39 | 0 81 91-23 86  
Fußgängerzone: Ludwigstr. 158 | 0 81 91-42 78 26  
Landsberger Osten: Am Penzinger Feld 9 | 0 81 91-42 81 971

[www.landsberger-schmankerl.de](http://www.landsberger-schmankerl.de)



Die erste Gelegenheit dazu bietet sich bereits am 10. Oktober 2015, wenn die DJK zum ersten Heimspiel den TuS Fürstenfeldbruck empfängt. Sprungball ist um 16.00 Uhr in der Sporthalle an der Isidor-Hipper-Straße.

**STECKBRIEF**

**DAMEN I  
BAYERNLIGA**

**Trainer:**  
 Sascha Kharchenkov  
 0163 - 6780100  
 Bernhard Schelkle  
 0175 - 9703171  
 Damen1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS  
 Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)  
 SPZ (=Sportzentrum)

HEIMSPIELE DAMEN

10.10.2015	16:00	DJK Landsberg	TuS Fürstenfeldbruck	Förderzentrum
24.10.2015	16:00	DJK Landsberg	MTV 1879 München	Förderzentrum
14.11.2015	16:00	DJK Landsberg	TSV München Ost	Förderzentrum
28.11.2015	16:00	DJK Landsberg	BC Hellenen München (Auf)	Förderzentrum
05.12.2015	16:00	DJK Landsberg	ASV Rott am Inn	Förderzentrum
16.01.2016	16:00	DJK Landsberg	MTSV Schwabing	Förderzentrum
30.01.2016	16:00	DJK Landsberg	FC Bayern München	Förderzentrum
20.02.2016	16:00	DJK Landsberg	ESV Staffelsee	Förderzentrum
12.03.2016	16:00	DJK Landsberg	MSG TSV Eitting/Westpark Baskets Ingolstadt	Förderzentrum

AUSWÄRTSSPIELE DAMEN

17.10.2015	20:00	MTSV Schwabing	DJK Landsb.	Morawitzkyhalle
07.11.2015	20:00	FC Bayern München	DJK Landsb.	Halle FC B. München
21.11.2015	17:15	ESV Staffelsee	DJK Landsb.	Staffelsee-Gymnasium
12.12.2015	17:30	MSG TSV Eitting/Westpark Baskets Ingolstadt	DJK Landsb.	MTV-Halle
09.01.2016	17:00	TuS FFB	DJK Landsb.	Graf-Rasso-Gymnasium
23.01.2016	15:00	MTV 1879 München	DJK Landsb.	Halle MTV München
13.02.2016	17:30	TSV München Ost	DJK Landsb.	Halle TSV München-Ost
27.02.2016	19:45	BC Hellenen	DJK Landsb.	Berufsschule Mü. (Auf)Dreifachhalle
05.03.2016	16:45	ASV Rott am Inn	DJK Landsb.	Schulturnhalle

# Starke Marken für Männer



Vorderer Anger 207 · 86899 Landsberg am Lech  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.–Fr. 9–18 Uhr und Sa. 9–16 Uhr  
[www.modehaus-hecht.de](http://www.modehaus-hecht.de)

ALBERTO <small>Pronti 90-Lino</small>	JOKER	Benvenuto.	OLYMP	TOMMY HILFGER	CARL GROSS <small>BRUNNEN 1921</small>	NAPAPIZZI	JACK & JONES	bugatti <small>THE HUNGARIAN PRINCE</small>	BOSS HUGO BOSS
Mc Neal <small>CLOTHING COMPANY</small>	SCHIESSER	WILVORST	CASA MODA	RAGMAN	WELLENSTEYN	pierre cardin	eterna	GIN TONIC	GARDEUR

# Das Ziel war klar: Aufstieg um jeden Preis.

Am Anfang des letzten Jahres war es nicht leicht für die Herren III der DJK Landsberg. Erst hatten sich ein paar langjährige Spielerkameraden, Julian Planer und Johannes Eder dazu entschlossen mit dem Basketball aufzuhören, außerdem konnte sich kein Trainer für die Mannschaft finden lassen.

Doch die Zeiten besserten sich, wir bekamen starke Unterstützung von ein paar begeisterten „Rookies“, wie René., Carsten Blank, Domme und weitere Spieler aus der früheren U18. Für Daniel Lisker war das Trainerproblem auch keine große Sache. Wir haben keinen Trainer? Dann mach ich das, dachte sich Daniel damals. Ein paar Telefonate und schon stand die Sache fest. Daniel Lisker wird neuer Trainer der Herren III der DJK Landsberg. Zwischenzeitlich trainierte uns Miga Migala, der aber leider, aufgrund der weiten Entfernung von der Arbeit nach Landsberg, immer seltener kommen konnte, bis er es gar nicht mehr schaffte. So trainierte uns Daniel wieder alleine. Es lief gut, er motivierte die Mannschaft in aussichtslosen Situationen und griff manchmal, zu Recht hart durch um die Mannschaft wieder unter Kontrolle zu bringen. Weiterhin übernahm Daniel sämtliche organisatorischen Aufgaben: Er meldete unsere Mannschaft in der Kreisklasse an, organisierte das Training, regelte Ab- und Anfahrt für die Auswärtsspiele. Dieser Ehrgeiz packte auch die Spieler, jeder arbeitete hart im Training mit um am Ende der Saison das beste Mögliche Ergebnis zu erzielen.



Katharinenstraße 8  
86899 Landsberg  
jeden Samstag bis 16 Uhr geöffnet!

**lumber**

moden gmbh

... zieht alle  
stark an!





Aus dem üblichen „Gezocke“ im Training wurde ein ordentliches Basketballtraining zusammengestellt. Das passte zuerst nicht jedem, doch es musste wieder Disziplin rein, sonst konnte das mit dem Ziel Aufstieg nichts werden, denn das Ziel war klar: Aufstieg um jeden Preis. Die Mannschaft wollte trotz Anfangsschwierigkeiten und einem sehr kleinen Kader wieder in der Bezirksklasse spielen.

Also hieß es trainieren, vor allem die Kondition, welche bei vielen deutlich nachgelassen hatte. Neue Spielsysteme erlernen, behalten und abrufen, Korbleger sowie Freiwürfe üben, da die Freiwurfquote mehr als beschämend war, gehörten zum täglichen Training. Um noch individueller trainieren zu können, entwickelte Daniel Lisker eigene Konzepte für das Training und hatte einen genauen Zeitplan, wie wann was geübt wurde.



# Förg

## Getränkemarkt Partyservice

Verleih von Zapfanlagen,  
Gläsern, Schirmen,  
Bierzeltgarnituren  
Schreibwaren · Postagentur  
Imbiss in Penzing  
Backshop in Penzing  
und Scheuring

### Klaus Förg

 Graf-Zeppelin Straße 1  
86929 Penzing  
Telefon 08191-428 92 33  
Telefax 08191-428 92 35  
Mobil 0171-472 33 58  
Getraenke-Foerg@t-online.de

 Münchener Straße 25  
86949 Windach  
Telefon 08193-93 88 91  
Telefax 08193-93 89 06

 Hauptstraße 38  
86937 Scheuring  
Telefon 08195-77 888 74  
Telefax 08195-77 888 75



Die gute Vorbereitung zahlte sich aus, denn trotz einiger Fehlritte, ohne die wir eventuell sogar das oberste Treppchen der Tabelle erreicht hätten, retteten wir uns auf einen zufriedenstellenden 3. Platz. War damit der Traum vom Aufstieg geplatzt? Nein! Durch den Rückzug einer Mannschaft aus der Kreisliga schafften wir zu unserem Glück doch noch den Schritt in die Kreisliga. Unser diesjähriges Ziel? Na klar, Aufstieg was sonst! Um perfekt in die Saison 2015/16 zu starten, organisierte Daniel Lisker mehrfache gemeinsame Jogging-Treffen um Teamgeist und Kondition zu fördern. Wir starten also besten Gewissens in die neue Saison.

Was man von uns erwarten kann?

**EHRGEIZ,  
AUSDAUER**

**&  
KAMPF-  
GEIST!**

**STECKBRIEF**

**HERREN III  
KREISKLASSE**

**Trainer:**  
Daniel Lisker  
01819 - 47323  
Herren3@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Montag, 20:00 - 21:30 Uhr, PLT  
Donnerstag, 20:00 - 21:30 Uhr, IHS

IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)  
PLT (= Turnhalle Platanenstraße)

**linda**  
Apotheken

**Lech-Apotheke**

**Maltesser-Apotheke**

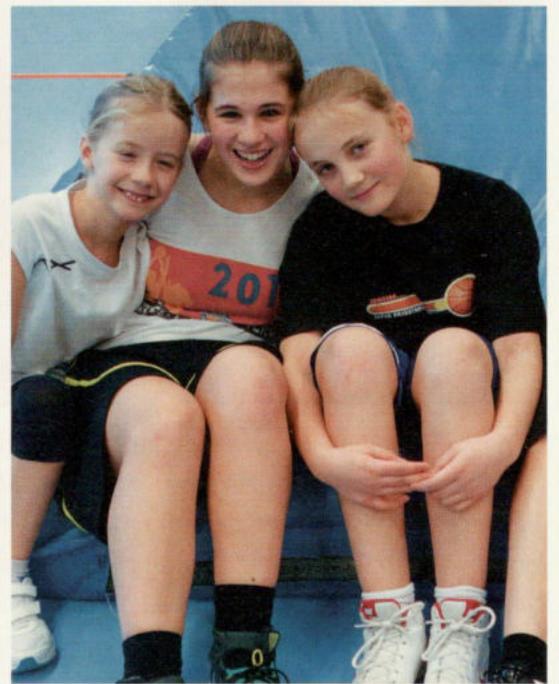
---

Lech-Apotheke \*\*\* Marc Schmid e. K. \*\*\* Herkomerstraße 111 \*\*\* 86899 Landsberg/Lech \*\*\* Tel: 0 81 91 - 40 20  
Maltesser-Apotheke \*\*\* Marc Schmid e. K. \*\*\* Hauptplatz 176 \*\*\* 86899 Landsberg/Lech \*\*\* Tel: 0 81 91 - 4 22 14

**Die Apothekengruppe**

Lech-Apotheke \*\*\* Marc Schmid \*\*\* Herkomerstr. 111 \*\*\* 86899 Landsberg \*\*\* Tel: 08191- 4020

Medizin mit den  
besten Inhaltsstoffen.



# LEBKUCHENTURNIER





# KRAPFENTURNIER





Von unten nach oben:  
Nikolas Fiebich Co-Trainer, sitzend  
auf der Schulter:  
Valentin Ertl  
links neben dem Ballwagen  
Marie Zech  
rechts neben dem Ballwagen:  
Paula Kirchner  
auf dem Ballwagen sitzend  
Elias Riili; Max Mehwald;  
Lukas Tahmaier, Milan Riili,  
oben stehend:  
Tobias Ross;  
Fabian Conrades (kleiner in der Mitte),  
Jonathan Baecker  
und Jeremy Baecker.



## Hurra wir Jüngeren dürfen nun auch!!!

Bis letzte Saison hatte man sich im Verein geeinigt, das Eintrittsalter der Bambini auf 6 Jahre fest zulegen, da der Basketballsport ein motorisch recht anspruchsvoller Sport ist. Mit Hilfe unseres Schulprojektes hat es sich bis in die Landsberger Kindergärten herum gesprochen, was für ein toller Sport Basketball ist.

Dadurch hatten wir einen regen Zulauf von Mädchen und Jungen im Alter von 5 Jahren, die gerne einmal in das schöne Spiel rein-schnuppern wollten. Sie alle waren mit so viel Spaß, Motivation und Ehrgeiz bei der Sache, dass die Trainer beschlossen, die Türen für die Fünfjährigen zu öffnen. Ein früher Beginn kann der Motorik der Kinder nicht schaden. Den Bambini wird der Basketball spielerisch näher gebracht, d.h. man versucht ein ausgewogenes Training zwischen Basketballübungen und Ballspielen, umzusetzen. Die Mädels und Jungs lernen Dribbeln, Passen und natürlich Werfen. Der Wurf auf den Korb, ist für alle Spielerinnen und Spieler das Höchste. Deshalb feilen wir schon in dieser Altersklasse am „perfekten Wurf“.

Nicht Größe und Kraft bestimmt das Werfen und macht den erfolgreichen Korb aus, sondern die richtige Technik. Die Mädels und Jungs haben eine Stunde Spaß und Bewegung und gleichzeitig verlieren sie die Angst vor dem Ball.

Also, wer auch mal gerne auf den Korb werfen möchte hat die Gelegenheit jeweils am Mittwoch von 16:00 -17:00 Uhr in der Sporthalle der Platanengrundschule. Die Trainer Anja Kolping und Nikolas Fiebich stehen Euch zur Verfügung.

(Telefon: 08191/47276 oder 0175/8465445).

**Wir freuen uns über Euer Kommen!**



# U10 – und das Turnier der „Mini Masters“



Die U 10 wurde in der Saison 2014/15 Kreismeister und qualifizierte sich für die „Mini Masters“. Das Turnier wurde zum ersten Mal nach Landsberg geholt. Nach guter Vorbereitung traten sechs Mannschaften an. Das Turnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen. Unsere U 10 landete in der Gruppe mit Bayern München und Jahn München. Die Mannschaften der zweiten Gruppe waren SB München, Vilsbiburg und SB Rosenheim. Das erste Spiel dieses Turnier konnte die Landsberger gegen Rosenheim für sich entscheiden. Danach stand Bayern München als Gegner auf dem Spielplan. Unsere U-10 Spieler hielten während

des spannenden Spiels mit den Münchnern mit, mussten sich jedoch leider in der Verlängerung gegen die Bayern geschlagen geben. Trotzdem war man stolz gegen diesen Gegner die Leistungen aller Spieler abrufen zu können und zudem zeigte man großen Kampfgeist. Es punktete zwar nur Ivan Kharchenkov, doch seine Mitspieler kämpften in der Verteidigung tapfer mit, obwohl sie körperlich den Bayern nicht das Wasser reichen konnten. Hinzu kam, dass alle Spieler der Bayern ein Jahr älter waren.

Das dritte Spiel, indem es dann um den dritten Platz ging war Jahn München. Ivan Kharchenkov hatte in diesem Spiel nicht mehr mitgespielt, daher war es ohne ihren Führungsspieler aussichtslos. Sie kämpften aber tapfer und es kamen bei diesem Spiel dann auch alle Spieler zum Punkten. Topscorer in diesem Spiel war Max Seckler mit 17 Punkten. Unsere Mannschaft schloss das Turnier mit einem vierten Platz ab und jeder Spieler konnte sich über ein cooles Trikot freuen.





**STECKBRIEF** 

**U10 GEMISCHT**

**Trainer:**  
 Jakob Burger  
 08191 - 29996  
 U10gem1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Dienstag, 17:00 - 18:30 Uhr, SPZ  
 Donnerstag, 15:15 - 16:45 Uhr, DZG

PLT (= Turnhalle Platanenstraße)  
 DZG (= Dominik Zimmermann Gymnasium)



Das Turnier wurde mit einem hitzigen Finale, das zwischen Bayern München und SB München ausgetragen wurde, beendet. Als Turniersieger durfte SB München die Halle verlassen. Wir hoffen natürlich wieder auf eine so erfolgreiche Saison, auf ein weiteres „Mini Masters“ und auf jedes neue basketballbegeisterte Kind.



**Matthias Baur**  
 Penzinger Straße 18  
 86947 Schwabhausen

Tel. 08193/9906226  
 Fax 08193/9906227  
 Mobil 0171/63 80 402  
 E-mail B-Matthias@gmx.de

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- An- und Umbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Erdarbeiten





**Hinten:** Das Trainerteam mit Sascha Kharchenkov, Tobi Barth und Martina Seckler

**Mitte stehend:** Alva Reiter, Paarth Madaan, Ivan Kharchenkov, Cedrik Dau, Dustin Tegge

**Vorne:** Lilian Reiter, Felix Robrecht, Max Seckler, Jan Hermann.



GRAFIKDESIGN & ILLUSTRATION · KLAUS WURMSER  
 AM KAPPENGRUND 38 · 86946 VILGERTSHOFEN,  
 KLAUS.WURMSER@T-ONLINE.DE





Bereits in der vergangenen Saison konnte man neben viel Trainingsfleiß schon beachtliche Erfolge und schöne Spielzüge bewundern. So war sicherlich der Sieg in der Verlängerung (für alle Spieler die erste Verlängerung ihrer Basketballkarriere) gegen Staffelsee eines der Highlights der Saison. Der gute dritte Platz am Ende ist als großer Erfolg zu werten, wurde doch in der Saison davor kein einziges Spiel gewonnen. Auch der Zusammenhalt in der Mannschaft, das Engagement der Eltern und die Begeisterung mit der alle dabei waren ist für die Trainer ein riesen Ansporn weiter zu machen.

Für die neue Spielzeit sind ehrgeizige Ziele gesetzt, auch wenn die Hälfte der Mannschaft in die U14 wechselt.

Neben den Grundfähigkeiten wie dribbeln, passen und werfen wird der Fokus im mannschaftlichen Zusammenspiel liegen. Dabei sind neue Spieler auch weiterhin willkommen. Das Trainerteam um Xaver Egger, Frieder Dlugosch und Chris Kufner wird zusammen eine funktionierende Mannschaft mit der richtigen Mischung aus Wettkampf und Spaß am Spiel bilden.



**von Wunsch**  
nach mehr Wohnraum



**... über Planung**  
ansprechende Architektur



**... bis Fertigstellung**  
kurze Bauzeit



**AR** ... alles aus einer Hand  
**Holzbau-Reisach**  
 Hans-Jörg  
 Zimmerer · Dachdecker · Spengler

**Wir sind die Holzbau-Spezialisten!**

Als „Qualifizierter Modernisierungsbetrieb“ sind wir der Garant für zufriedene Kunden!

Hauptstr. 38 · 86899 Landsberg / Erpfting  
 Tel. 0 81 91/5 95 98 · Fax 0 81 91/5 95 86  
 info@holzbau-reisach.de · www.holzbau-reisach.de

# U15 mit neuen Gesichtern

In der letzten Saison noch mit einem sehr kleinen Kader von nur 6 Spielerinnen dürfen die U15 Mädels in diesem Jahr auf die Unterstützung fast der gesamten U13 hoffen, die altersbedingt auf-rücken. Mit einem guten 5. Platz beendete Coach Jakob Burger die Saison in der Bezirksoberliga.





In dieser Saison werden die Landsbergerinnen unter Coach Sascha Kharchenkov wieder alles geben, um wieder einen der vorderen Ränge in der BOL zu belegen. Noch zu Beginn der letzten Saison war unklar, ob ausreichend U13 Spielerinnen zur Verfügung stehen, umso erfreulicher war die Saisonleistung und auch der Fakt, dass neben den „Altgedienten“ Tabasom Fagiri und Alina Schopper die U13 nahezu komplett in die U15 wechseln können. Damit steht ein großer Kader zur Verfügung und Sascha Kharchenkov, der mit seiner U13 in die U15 wechselt kann aus dem Vollen schöpfen. In der U15 spielen: Tabasom Fagiri, Alina Schopper, Melissa Kormann, Dajana Kovacevic, Laura Lupprich, Sarah Flee, Hanna Dose, Marit Hartmann und Sophie Würdinger. Auf geht's Mädels, wir freuen uns auf eine schöne Saison mit Euch.

### STECKBRIEF

U 15 WEIBLICH  
BEZIRKSBEREICHE

#### Trainer:

Sascha Kharchenkov  
0163 - 6780100  
Sabine Timmer  
08191 - 3051253  
U15w@djk-landsberg.de

#### Trainingszeiten:

Montag, 17:00 - 18:30 Uhr, PLT  
Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

PLT (= Turnhalle Platanenstraße)  
SPZ (=Sportzentrum)



Die Spezialisten für orthopädische  
Maßanfertigungen im Landsberger  
Forum!

## ORTHOPÄDIETECHNIK | SANITÄTSHAUS

Münchener Str. 34 | 86899 Landsberg | Tel.: 08191 - 94725-01 | Fax: 08191 - 94725-02

Öffnungszeiten Mo - Fr 09:00 - 12:30 | Mo - Do 13:30 - 18:00 | Fr 13:30 - 16:00

### Orthopädische Versorgungskonzepte für Sport und Alltag. > Prothetik

Wir fertigen Ihre Prothesen, Orthesen und Einlagen in eigener Werkstatt individuell und nach höchsten Qualitätsanforderungen.

Besuchen Sie unser Sanitätshaus und überzeugen Sie sich von unserem Können!

Ihre Orthopädietechnikermeister  
Johannes und Peter Reidl

- > Orthetik
- > Bandagen
- > Einlagen
- > Kompressionsware
- > Sonderanfertigungen
- > Sportversorgungen

# Qualifikation für die **BEZIRKSLIGA**

Die U16-1 hatte in der letzten Saison einen guten Lauf und landete auf einem erfolgreichen 2. Platz. Sie wurde von Sascha Karchenkov, der die Zusammenarbeit mit den Jungs schätzte und diese auf den erfolgreichen Kurs gebracht. Damit hat die Mannschaft die erfolgreiche Qualifikation für die Bezirksliga gemeistert.

Die Saisonvorbereitungen für die neue Saison laufen in vollen Touren. Altersbedingt ist ein großer Wechsel im Gange. Mehr als die Hälfte der Spieler der U16-1 wechselt zur U18. Mit einem dezidierten Kern und Verstärkung aus der U14 möchte das Team auf hohem Niveau weiterspielen und hoffte die Qualifikation für die Bezirksliga zu meistern. Leider gelang der Sprung durch das neu zusammengestellte Team nicht. Die sehr kurze Vorbereitungszeit und das Training reichten nicht aus, die eingespielten Teams aus Haar und München entsprechende Gegenwehr zu leisten. Trotzdem hat sich die Mannschaft tapfer geschlagen.

Die U16-1 wird in der kommenden Saison von Anja Kolping trainiert. Die erfahrene Trainerin freut sich auf die neue Saison und wünscht die hohen Erwartungen stabilisieren zu können. Dazu gehört natürlich, wie bisher, die Motivation im Training mit konstanter Umsetzung des Könnens in den Spielen.



**STECKBRIEF**

**U 16-1 MÄNNLICH  
KREISLIGA**

**Trainer:**  
Anja Kolping  
0175 - 8465445  
U16m1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Montag, 17:00 - 18:30 Uhr, SBK  
Freitag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ

SBK (= Saarbürgkaserne)  
SPZ (=Sportzentrum)

# AUF GEHT'S

# in die neue Saison!



Die Integration der neuen Spieler aus der U14 ist eine Herausforderung, die gelingen sollte, da die Trainerin alle Spieler aus der U14 sehr gut kennt und einschätzen kann.

Erwartet werden hohe Motivationen und Disziplin der Jungs im Training. Dabei sollen Technik, Spielfreude und Athletik in hohem Maße gefordert und gefördert werden. Die Jungs sind sehr motiviert und könnten laut Anja Kolping „mit mehr Disziplin noch mehr erreichen und in der oberen Tabellenregion mitspielen“.

Ein besonderer Dank gilt auch der organisatorischen Betreuung der Trainer durch die Eltern in der vergangenen Saison, die die Mannschaft großartig unterstützt hat und hoffentlich auch in der kommenden Saison ihren Beitrag dazu leisten werden. Trotzdem wäre bei manchen Heimspielen ein größerer Besuch der Mannschaft wünschenswert, da auch großartiges geboten wird.



**von links hinten stehend:**

Rustam Bena, Niklas Hein, Nikolas Fiebich

**zweite Reihe von links:**

Tobias Schelkle, Manuel Hoffmann,  
Trainerin Anja Kolping, Pano Mavrapostas

**sitzend von links:**

Nr. 5 spielt nicht mehr, Erwin Geiger, Felix Feller,  
Ben Wörner, Dennis Aigner

**ganz vorn:**

Jan Hoffman



## VON UNS GIBT'S DIE BROTZEIT IN DER HALBZEIT.\*

\* Denn wie immer liefern wir zu allen Heimspielen  
Semmeln, Brot und leckere Backwaren.

**Manhart**  
Bäckerei Konditorei · Café

Albert-Einstein-Str. 4

86899 Landsberg a. Lech

Telefon 08191/9166-0

Telefax 08191/9166-19

# Aufbau mit ambitionierten ZIELEN



**Hinten:**

Florian Hubirch, Sebastian Mahn,  
Adrian Bakonyi, Sebastian Gloege,  
Antonio Opacak

**Mitte:**

Felix Dobus, Bela Wieczorek,  
Tobias Fuchs,  
Coach Patrick Probst

**Vorne:**

Martin Scheuermann,  
Shooting Stars Maja Draudt  
und Sophie Hamberger,  
David Probst

**Auf dem Bild fehlen:**

Philipp Jelinek,  
Daniel Sippl  
und Co-Trainer  
Marjo Opacak



**STECKBRIEF**

**U 16-2 MÄNNLICH  
KREISKLASSE**

**Trainer:**  
Patrick Probst  
08196 - 1798  
Marjo Opacak  
08191 - 9703573  
U16m2@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ  
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, IHS

SPZ (=Sportzentrum)  
IHS (= Halle an der Isidor-Hipper-Straße)

Ohne qualifizierten Nachwuchs kann es langfristig keinen erfolgreichen Aufbau für die Herrenmannschaften geben. Deshalb engagiert sich die DJK intensiv in der Nachwuchsarbeit und deckt dies mit dem bekannten Nachwuchstrainer Patrick Probst in der Jahrgangsstufe der 16-Jährigen ab. Der Übungsleiter hat aus den vergangenen Jahren Erfahrung in der Altersstufe und kann mit Begeisterung die „Jungs“ für den regulären Spielbetrieb mit der Konkurrenz gut vorbereiten.

Auch für die neue Saison setzt Patrick Probst als engagierter Übungsleiter für die U16-2 seine Arbeit fort. Nach kurzer Saisonvorbereitung mit den beiden U16





Mannschaften wurden sehr schnell die neuen Teams gebildet. Die U16-2 kann mit sieben „alten“ Spielern und fünf „Neuen“ aus der U14-1 in die neue Saison starten. Die neue Mannschaft hat mit dem Training begonnen und bereitet sich schon hochmotiviert auf die Spiele vor.

Der Trainer hofft, dass sich die anfängliche Motivation auch auf das Training in der gesamten Laufzeit überträgt. In der kommenden Saison möchte der Trainer mit den „Jungs“ nicht nur weiter an der Technik und Taktik feilen, sondern auch intensiv an der Kondition arbeiten. Um dieses Ziel zu erreichen ist ein drittes Training mit „Laufarbeit“ geplant.



## INDIVIDUELLE LÖSUNGEN IM PRIVATEN - UND GEWERBLICHEN BEREICH

LAN-Netzwerke | Schaltanlagen | Gebäudetechnik | Sicherheit | Automation | Dokumentation

**HELMER** GmbH  
Elektroanlagen & Automation

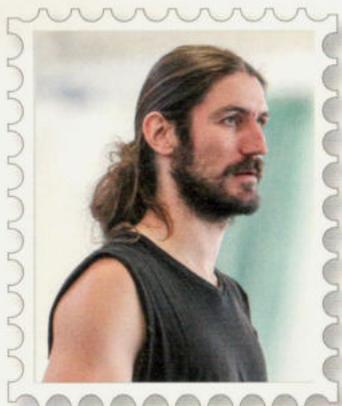


Kolpingstraße 42  
86916 Kaufering  
08191 / 96 54 - 0  
info@helmer-net.de

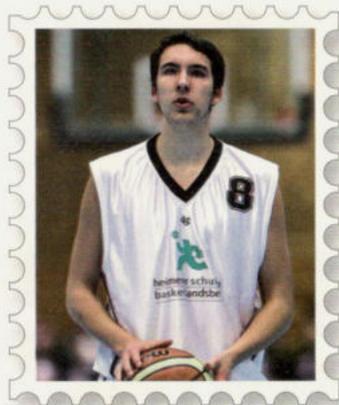
Elektronik. Technik. Durchblick.

Wir beraten Sie gerne  
auch telefonisch.

[www.helmer-net.de](http://www.helmer-net.de)



*Trainer: Teichner Michi*



*Trainer: Welz Pierre*

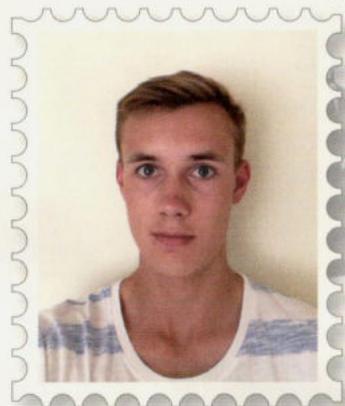
# U18 2015-16 Bezirksliga wir kommen.

18 junge Männer im Alter zwischen 16 und 17, das ist eine schwierige Konstellation. Für eine Mannschaft zu viel und für zwei zu wenig. Deshalb wollten wir erst kurz vor Saisonbeginn final entscheiden, ob wir zwei oder doch nur eine Mannschaft laufen lassen. Aber mit der Zeit kamen immer mehr Fragezeichen, daher werden wir für die kommende Saison nur eine U18 melden.

Das Team von Michi Teichner wird in der Bezirksliga Oberbayern spielen. Ziel ist hierbei wieder einen Platz unter den Top 3 oder 4 zu schaffen, wie im letzten Jahr. Vielleicht ist auch mehr drin. Rund



*Barth Tobias*



*Handeink Hendrik*



## DEVK unterstützt DJK!

Uns verbindet das Streben  
nach dem Erfolg.

**Alexander Baron**  
Generalagent  
DEVK Beratungsstelle  
Schwaighofstr. 59  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 08191/4116  
Fax 08191/50929  
E-mail: Baron.DEVK@t-online.de  
www.alexander-baron.devk.de



**DEVK**  
VERSICHERUNGEN





Geiger David



Grimm Samuel

**STECKBRIEF** 

**U 18-1 MÄNNLICH  
BEZIRKSKLASSE**

**Trainer:**  
 Michael Teichner  
 0176 - 41723677  
 Horst Geiger  
 0151 - 14638623  
 U18m1@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Di. 18:30 bis 20:00 Uhr SPZ  
 Do. 18:30 bis 20:00 Uhr SPZ  
 Fr. 18:30 bis 20:00 Uhr SPZ  
 SPZ (=Sportzentrum)



Hecht Jannis



Hummel Bruno



Lang Luca



Menz Cedric

# Willkommen ZUHAUSE!

Wir sind ein echtes Landsberger Traditionsunternehmen mit **fast 40 jähriger Erfahrung**. Bauen ist unsere Leidenschaft und **Qualität** unsere oberste Maxime.

Ob **Eigentumswohnung, Doppelhaus oder Penthaus**, unsere Immobilien stehen für höchsten Komfort – dafür sorgen wir dank solider Bauweise, innovativer Technik und durchgängiger Wohnqualität.

*Wir bauen Lebensqualität*



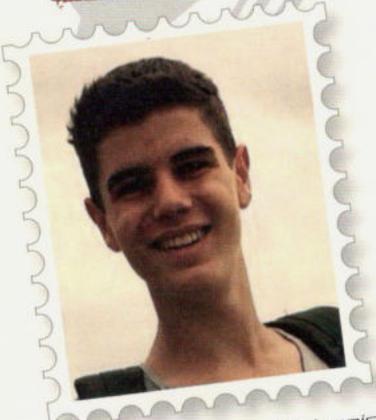
Lechwiesenstr. 13 · 86899 Landsberg am Lech · Tel. 08191 106-270 · [www.wbl-bautraeger.de](http://www.wbl-bautraeger.de)

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

18 JUNGE MÄNNER, 2 TRAINER UND EINE ALTER HERR FÜR DIE ORGANISATION - DAS IST DIE U18 DER DJK LANDSBERG FÜR DIE SAISON 2015/16.



Sipl Simon



Utecht Jannis

um einen harten Kern von U18-Bezirkliga erfahrenen Spielern aus dem älteren Jahrgang haben wir jetzt einen großen Kader mit dem wir spielen und atmen können. Damit haben die Spieler auch die Möglichkeit neben der U18 schon erste Erfahrungen in einem unserer Herren-Teams zu sammeln.



Sipora Patrick



Thaller Moritz



Stahl Rafael



Wädinger Moritz



Weinert Felix



Vom Fundament bis zum Dach – gebaut aus einer Hand!



Hermann Assner GmbH & Co. Peter-Dörfler-Straße 32 · 86875 Waal · Telefon: (0 82 46) 17-0 · E-Mail: info@assner.de · www.assner.de



Schierhiller Robin



Sailer Elias



Sihlemann Nicolas



**STECKBRIEF** 

**U 18-2 MÄNNLICH**

**Trainer:**  
 Pierre Welz  
 08191 - 46329  
 Jordan Pavel  
 0157 - 85073507  
 U18m2@djk-landsberg.de

**Trainingszeiten:**  
 Dienstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ  
 Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr, SPZ  
 SPZ (=Sportzentrum)

# „Der perfekte Wurf“ auch für die Landsberger Basketballer!

In 2014 war es endlich so weit. Der Film von Deutschlands Aushängeschild und Sympathieträger Nr. 1 in Sachen Basketball, Dirk Nowitzky stand zur Premiere in der deutschen Kinowelt an. Hatte Vorstand Horst Geiger am Jahresbeginn doch die Betreiber des CINEPLEX in Penzing gewinnen können sich in Sachen DJK zu engagieren war klar - hier muss eine DJK Aktion her. Die Gespräche mit den Kinobetreibern waren schnell geführt und eine Vorführung für die DJK Mitglieder und deren Angehörigen reserviert. Nach anfänglicher Skepsis über die Resonanz war es doch mehr als erfreulich, dass so viele Basketballer aus Landsberg und auch der ein oder andere aus befreundeten Nachbarvereinen sich in Penzing einfanden.

Der Kinosaal 5 war mit 70 Besuchern gut gefüllt, als es hieß „Film ab“ für den Dokumentarfilm. Dokumentarfilm, oh Gott wie langweilig! Weit gefehlt. Die Großen wie die Kleinen starteten gespannt und gebannt auf die Kinoleinwand, als ihr Basketballidol seinen Werdegang, die Zusammenarbeit mit seinem Förderer Gschwindner erklärte und die Höhen und Tiefen seiner Sportlerlaufbahn auf seine doch so sympathische und authentische Art und Weise vorstellte. Selbst den Kleinsten unter den faszinierten Zuschauern war klar, umsonst gibt es Erfolge nicht - harte, sehr harte Arbeit und Disziplin steht dahinter, um im Sport oder Beruf erfolgreich und an der Spitze zu sein. Wieder mal war es gelungen, einen so wichtigen Wert in der Ausbildung der Kinder zu unterstreichen.



# PREISAUS- SCHREIBEN

**FREIKARTEN  
FÜR KINO ZU  
GEWINNEN!**



**Preisfrage: Wie viele dieser  
Basketbälle sind in der neuen PLLAY 2015/16  
zu finden?**



Anzahl der Bälle

Den Zettel bitte aus-  
schneiden und am ers-  
ten Spiel in der neuen  
Saison am 10. 10. 2015  
abgeben. Bei mehreren  
Abgaben werden die  
Gewinner am 2. Spiel-  
tag, den 31.10.2015  
ausgelost und bekannt-  
gegeben.

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

In der letzten Saison haben viele den Dokumentarfilm „Der perfekte Wurf“ über Dirk Nowitzky im Cineplex in Penzing gesehen. Aus dem bestellten Kontingent stehen noch Frei-

karten zur Verfügung, die wir im Rahmen eines kleinen Preisausschreibens an die Gewinner verlosen möchten. Es sind 10 x 2 Freikarten für das Cineplex zu gewinnen.

Konzentration auf das Wesentliche.  
Schnell und flexibel zum Ziel.



**SIMON & PARTNER**

Steuerberatungsgesellschaft mbB



Nahezu in allen steuerrechtlichen Bereichen weisen wir eine durch Wissen und Praxiserfahrung fundierte Kompetenz auf. Deshalb sind wir ein gefragter Partner des Mittelstandes, für Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, freie Berufe, in der Immobilienwirtschaft und im Privatkundenbereich.

**Simon und Partner**

Sandauer Straße 251 | 86899 Landsberg am Lech | Telefon 08191 9162-0 | Telefax 08191 9162-60  
simonundpartner.de | info@simonundpartner.de

## Dank an die zahlreichen Helfer:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern des Vereins, ohne die Vieles im Verein nicht möglich wäre!

### Kontakte:

#### 1. Vorstand

Horst Geiger  
Reicheteile 30, 86899 Landsberg am Lech  
0151/14638623  
1. Vorsitzender@djk-landsberg.de

#### 2. Vorstand

Matthias Fiebach  
Keltenstr. 25, 86899 Landsberg am Lech  
08191-941703  
2. Vorsitzender@djk-landsberg.de

#### Sportwart und Geschäftsstelle

Anja Kolping  
Hainbuchenstr. 14b, 86899 Landsberg am Lech  
08191/47276;  
Sportwart@djk-landsberg.de

#### Kassier

Monika Probst  
Forststr. 22, 86928 Hofstetten  
08196/1798  
Kassier@djk-landsberg.de

#### Kassenprüfer

Peter Moser

#### Webmaster + Schriftführer

Julian Reiber  
0162/4201968  
webmaster@cllick.de

#### Zeugwart

Harald Buchner  
Lichtnelkenweg 16, 86899  
Landsberg am Lech  
08191/33872  
haraldbuchner@web.de

#### Schiedrichter-Wart

Christoph Peters  
Rosenstraße 24, 86899  
Landsberg am Lech  
0170/6032092;  
Schiedsrichterwart@djk-landsberg.de

#### Beisitzer

Fritz Heimerer  
friedrich@heimerer.de  
Michael Barth  
barth-ll@gmx.de  
Jürgen Siegwart  
siegwart.cj@t-online.de

#### Juristischer Beirat

Dr. Florian Kappes  
Lechstr. 3, 86899 Landsberg am Lech  
08191-922172 (privat); 08191-2008  
(geschäftlich), 08191-59759 (Fax)  
dr.kappes@kappeskollegen.de

### Impressum:

„PLLAY!“ ist die Vereinszeitschrift der DJK Landsberg v.i.S.d.P. Horst Geiger, DJK-Geschäftsstelle 86899 Landsberg am Lech, Tel. 0175-8465445 www.djk-landsberg.de

#### Erscheinen:

01.10.2015 (einmal pro Saison)  
Auflage: 8.000

#### Organisation der PLLAY!:

Jürgen Hoffmann

#### Gesamtherstellung:

Kessler Druck+Medien, Bobingen

#### Konzept & Gestaltung:

Klaus Wurmser,  
klaus.wurmser@t-online.de  
www.wu-werk.net

#### Grafische Unterstützung:

Barbara Bayer,  
atelierbayer@yahoo.de

#### Fotografie:

Peter Ödinger  
Frank Achim Schmidt  
hi@achimfrank.com  
www.achimfrank.com  
45374756 | © A\_Lein/Fotolia.com  
25106501 | © Ramona Heim - Fotolia.com  
83617013 | © olegkruglyak3 - Fotolia.com  
40653578 | © contrastwerkstatt - Fotolia.com  
13034397 | © misterelements - istockphoto.com

### Dank an die zahlreichen Sponsoren:

AOK	61
Auto Sangl GmbH	47
Autohaus Huttner GmbH	60
Baustoffhandel Landsberg H. Rieth GmbH	04
CINEPLEX Kino GmbH Penzing	
DEVK Versicherungen	88
Dr. Bayer & Kollegen	02
e-dox AG	19
Egger Druck + Medien	20
Eisenwaren Stefan Jehle GmbH	94
Elektrizitätswerke Landsberg	
Elithera Gesundheitszentrum Landsberg	
Förg Getränke	59
Grafik&illustration Klaus Wurmser	72
Heimerer Möbel	80
Heimerer Stiftung	03
Helmer Elektro	96
Hermann Assner GmbH & Co. KG	87
Hirschvogel Holding GmbH	Handwerk
Holzbau Reisach	64/90
Huber Moden	Industrie
Jäckle-Automobile GmbH & Co. KG	95
Kappes & Kollegen Rechtsanwälte	Handwerk
KEMAPACK GmbH	81
Klinikum Landsberg am Lech	Handwerk
L. Fischer Vermögensanlagen	81
Landsberger Tagblatt	Bekleidung
Lech Apotheke	70
Licca Lounge	Kfz.-Handel
LOGO Werbung	39
malerknoll GmbH & Co.KG	Dienstleistung
Manhart GmbH Bäckerei Zentrale	57
Maurer + Betonmeister Matthias Baur	Gewerbe
Metzgerei Moser GmbH	Gesundheit
Modehaus Hecht	58
OPTIKUSS	Versicherung/Finanzdienstleister
Pio's Sportshop OHG	51
Radl-Spaß Fahrradhandel GmbH	Presse
Reidl Orthopädietechnik GBR	48/49
SEHFORM	Apotheke
Simon & Partner Steuerberatungsgesellschaft	73
Sonderbar	Gastronomie
Stadt Landsberg am Lech	43
Szagan Valier Steuerberatungsgesellschaft mbH	Werbung
Tanzschule Grill	32
Taxi Schmidt	Handwerk
TTL	50
vfm Bauer & Kollegen GmbH	Lebensmittel
VR-Bank Landsberg-Ammersee	85
VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg eG	Baugewerbe
wbl baurträger GmbH & Co. KG	Lebensmittel
	68
	Bekleidung
	69
	Optik
	27
	Sport
	66
	Freizeit
	10
	Orthopädie
	83
	Handel
	06
	Dienstleistung
	16/93
	Sonderbar
	05
	Gastronomie
	Stadt
	07
	Dienstleistung
	37
	Freizeit
	63
	Taxi
	46
	Baustoffhandel
	56
	Versicherung/Finanzdienstleister
	Banken
	11
	Banken
	Baurträger
	89

### Spenden und Unterstützung:

Wie jedes Jahr ein großes **DANKESCHÖN** an alle, die uns tat- und finanzkräftig unterstützt haben. Wir bitten Sie gleichzeitig, dies weiterhin zu tun. Auch in Zukunft sind wir auf Mithilfe und Spenden angewiesen. Spenden können Sie gerne überweisen auf: DE03 7005 2060 0008 1436 38, BIC BYLADEM1LLD bei der Sparkasse Landsberg oder DE92 7009 1600 0005 2773 53, BIC GENODEF1D55 bei der VR-Bank Landsberg-Ammersee. Wenn Sie uns Ihre Adresse mitteilen, erhalten Sie eine – vom Finanzamt anerkannte – Spendenbescheinigung

80  
Jahre

Stefan  
**JEHLE**  
GmbH  
Eisenwaren-Beschläge-Werkzeuge

80 Jahre Kompetenz, Zuverlässigkeit, Qualität.

Malteserstraße 444 • 86899 Landsberg • Telefon 0 81 91-38 80

# In beinahe jedem Auto steckt unser Know-how.



Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den weltweit größten Automobilzulieferern im Bereich Massivumformung/Zerspanung in den Anwendungsbereichen Diesel-/Benzineinspritzung, Getriebe, Antriebsstrang, Fahrwerk und Motor.



## **Hirschvogel Automotive Group**

[www.hirschvogel.com](http://www.hirschvogel.com)



**Wenn ich  
groß bin,  
werde ich  
Hinkelstein-  
Fabrikant\*!**

\*Eine der wenigen Ausbildungen,  
die wir nicht im Programm haben!

heimerer 

WIR BILDEN AUS UND WEITER.